

FRANZÖSISCHE WOCHEN

18.10.–07.11.

2012

IM GROSSRAUM
STUTT GART
UND TÜBINGEN



www.franzoesischewochen.de

GRUSSWORT	S. 6
AUFTAKTVERANSTALTUNG:	
Deutsch-französischer Jazzgipfel	S. 10
BUCH/LITERATUR	
»Polar« von Albert Ostermaier	S. 26
Carte blanche – Ursula Krechel, Marie N'Diaye	S. 31
Hölderlin. Eine Winterreise.	S. 32, 46
Straßburg: Literarische Entdeckungsreise	S. 38
BÜHNE	
Die Französin zwischen den Stühlen	S. 16
Künstlerische Stadtführung »THE EYE WALK«	S. 20
Deutsch-Französische Ballettgala	S. 21
Wo meine Sonne scheint:	
300 Jahre Jean-Jacques Rousseau	S. 27
Die Dichte: Szenische Lesung von Marie N'Diaye	S. 31
La Barque, la Vague et le Pilote	S. 37
Saut de vie – Compagnie Blicke (Straßburg)	S. 39
La Manivelle: Liselotte Hamm und Jean-Marie Hummel	S. 43
Adenauer – der Mann ohne Ruhestand	S. 45
Der kleine Prinz	S. 52
Autokino mit »Polar« von Albert Ostermaier	S. 54
KINDER & JUGENDLICHE	
Deutsch-Französische Wissenschaftsgespräche 2012	S. 14
Slam-Workshop mit Luciole	S. 15
Bastel-Spiel-Spaß-Sing-Atelier	S. 26
Beratung im Info-Büro Eurodesk Stuttgart	S. 27
Französische Filmtage: Schulkino Programm	S. 60
KINO	
Intouchables (Ziemlich beste Freunde)	S. 29
Et si on vivait tous ensemble ?	S. 47
Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart	S. 48
Französische Filmtage: Kurzfilmreihe des Atelier Ludwigsburg-Paris	S. 51
Cinéconcert – Nosferatu selon Zone Libre	S. 56
Französische Filmtage: Afrika-Abend	S. 58

KULINARISCHES

Genuss mit Leidenschaft – Musikalische-kulinarische Grüße	S. 38
Die Küche der ehemaligen französischen Kolonien Nordafrikas	S. 41
Quand les Bretons passent le Rhin ... – Kulinarische Reise mit kleinen Vorträgen	S. 43
KulturGourmet – Kunst und Gourmetgenüsse in Waldenbuch	S. 44
Französischer Menü- und Weinabend in Waldenbuch	S. 52

KUNST

Cheval Vapeur – Illustrationen aus dem Elsass	S. 12
Guillaume Bruère	S. 13
Seitenblick – Bilder von Straßburg und Stuttgart	S. 14
Stipendiaten der Stadt Straßburg	S. 16
Paroles urbaines, paroles traditionnelles	S. 18
Naturalia – Artificialia	S. 18
Machineries paléolithiques	S. 21
Sébastien Leseigneur	S. 55
Paul Souviron – »nothing happen before«	S. 55

MUSIK

Slam & Rap mit Luciole und Nico K (Paris)	S. 15
BalFolk	S. 19
Orchestre des Champs Élysées – Isabelle Faust	S. 19
Matinée in der Stuttgarter Musikschule	S. 24
Debussy et ses poètes	S. 25
Cocktail de chansons françaises	S. 30
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR – Ravel mit Denève	S. 36
Violons Barbares aus Straßburg	S. 40
Chanson trifft Mode – Kultur-Treff der Netzwerkerinnen	S. 43
Chanson-Kabarett »frech-fröhlich-frivol«	S. 44
Neue Vocalsolisten featuring Linéa	S. 47
Romantische virtuose Musik aus Paris	S. 57
Richard Galliano solo	S. 57

SONSTIGES

Armee im Untergang. Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812	S. 13
Soirée française – Straßburg	S. 18
Grenzüberschreitender Austausch Stuttgart-Straßburg	S. 20
Historische Stadtführung durch die Altstadt Bietigheims	S. 21
StuttgartNacht – Sterne des Elsass	S. 22
Messe Catholique francophone	S. 24
Exkursion – Europa erleben in Straßburg	S. 35
Live Sendung –Diskussion zu Freiheit und Demokratie in Europa heute	S. 37
Stadtführung »En passant und avanti« – Internationale Literaten zu Besuch in Stuttgart	S. 44
Besichtigung des Klett-Archivs	S. 51
Erzählungen & Chanson – »Au jardin extraordinaire«	S. 54
Rencontre autour du design	S. 61
Ping Pong Disko – French Edition	S. 61

VORTRÄGE

Dichter und Schriftsteller an der Front 1914–1918	S. 28
Soirée européenne	S. 28
Friedrich Schiller und Frankreich	S. 32
Podiumsdiskussion – Made in Germany / Made in France	S. 33
Armee im Untergang. Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812	S. 35
Individualismus – Ideologie oder Errungenschaft der Moderne?	S. 36
Korsika – wilde Schönheit im tyrrhenischen Meer	S. 38
Die Aubette 1928 in Straßburg – Innenraumgestaltung der Avantgarde	S. 40
Martinique – Aufbruch zu einer Trauminsel in der Karibik ...	S. 41
Talleyrand – der Mann mit den sechs Gesichtern	S. 41
George Sand und Heinrich Heine – eine deutsch-französische Freundschaft	S. 46
Europa-Stammtisch als Französischer Abend	S. 46
Französische Filmtage: Gesprächsabend mit Volker Schlöndorff	S. 59
Die 100-Tage-Bilanz von François Hollande – Aufbruchsstimmung in Frankreich?	S. 59
Impressum	S. 62



Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

»Wir wünschen uns, dass die Zukunft zwischen Frankreich und dem deutschen Volk von nun an von Verständnis und Freundschaft erfüllt sein wird«, hatte General de Gaulle im Juni 1962 erklärt, als er den offiziellen Besuch des Bundeskanzlers Adenauer in Reims ankündigte.

Seit dieser Erklärung sind 50 Jahre vergangen. François Hollande und Angela Merkel haben am vergangenen 8. Juli das 50. Jubiläum dieser historischen Begegnung gefeiert. Dieser außerordentlich symbolische Moment stellte eine Gelegenheit dar, die Stärke der deutsch-französischen Freundschaft zu bekräftigen und einem Ereignis zu gedenken, das das kollektive Gedächtnis unserer beiden Völker geprägt hat.

Mit diesem Gedenktag wurde das »**Deutsch-französische Jahr**« eröffnet, in dessen Rahmen bis Juli 2013 das 50-jährige Jubiläum des Élysée-Vertrags gefeiert wird. Das Abkommen, das am 22. Januar 1963 unterzeichnet wurde, bestimmt seither den institutionellen Rahmen für eine stärkere Zusammenarbeit beider Länder in den Bereichen der internationalen Beziehungen, der Bildung und der Jugend. Es trug von Beginn an zur Gründung gemeinsamer Einrichtungen bei, wie beispielsweise dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, sowie zur Durchführung regelmäßiger Treffen zwischen den Regierungen und Verwaltungsorganen beider Länder.

Mit dem Thema »**Nachbarn-Partner-Freunde: 50 Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit**« reihen sich die Französischen Wochen 2012 in diese Serie von Gedenkfeiern ein. Sie zeigen einen der Hauptgründe des Erfolgs des deutsch-französischen Dialogs auf: die Vielfalt und die Beständigkeit des Austauschs der beiden Gesellschaften.

Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten tragen maßgeblich zur Dichte dieser grenzüberschreitenden Austausche und deren Fortbestehen bei. Die Bürgermeister von **Stuttgart** und **Straßburg**, Arnulf Klett und Pierre Pflimlin, waren sich der Notwendigkeit des Dialogs auf lokaler und gesellschaftlicher Ebene bewusst. Sie unterzeichneten deshalb bereits am 26. Mai 1962 ein Partnerschaftsabkommen zwischen den beiden Städten. Das Programm der Französischen Wochen 2012 hebt die Lebendigkeit dieser Partnerschaft hervor. Am 20. Oktober



Michel Charbonnier
Generalkonsul Frankreichs in Stuttgart

werden sich Künstler aus Stuttgart und dem Elsass im Rathaus Stuttgart zu einem musikalischen, theatralischen, visuellen und kulinarischen Programm im Rahmen der StuttgartNacht treffen. Ein weiteres Beispiel sind die Neuen Vocalsolisten Stuttgart und das Ensemble Linéa aus Straßburg, zwei erstklassige Formationen im Bereich der Neuen Musik, die am 30. Oktober ein gemeinsames Konzert im Theaterhaus geben werden.

»Es ist unsere Aufgabe, aber auch unsere Verantwortung. Wir erben keine Freundschaft, sondern wir erneuern sie mit jeder Generation«, erklärte der französische Präsident François Hollande in Reims. Unter den **90 Projekten im diesjährigen Programm** veranschaulichen viele das stets erneuerte Interesse, das diesem gemeinsamen Erbe entgegengebracht wird: eine von den Staatsarchiven Baden-Württemberg organisierte Ausstellung und ein Symposium werden an eine württembergische Legion in der Grande Armée Napoléons während des Feldzugs Russlands 1812 erinnern; ein vom Theater Wortkino produziertes Stück präsentiert ein Porträt des Bundeskanzlers Adenauer, einer der Hauptfiguren der deutsch-französischen Versöhnung. Weitere Veranstaltungen werden Gelegenheit zum Dialog der jungen Generationen geben, wie beispielsweise die »Deutsch-französischen Wissenschaftsgespräche« am 18. und 19. Oktober im Rathaus Fellbach oder ein Treffen der Autorinnen Marie N'Diaye und Ursula Krechel am 23. Oktober im Literaturhaus. Wir bedanken uns herzlich bei den mehr als **60 Institutionen, Vereinen und Künstlern aus der Region Stuttgart**, die in diesem Jahr erneut unserem Aufruf gefolgt sind und die durch ihr Engagement zur Vielfältigkeit dieses Programms beitragen. Wir danken ebenfalls den zahlreichen Partnern und Förderern, ohne deren Unterstützung die Organisation dieser Französischen Wochen nicht möglich gewesen wäre. Ein ganz besonderer Dank gilt der Dr. Karl und Elisabeth Eisele-Stiftung, der Firma Würth, der Robert Bosch-Stiftung, der LBBW-Stiftung, der Stadt Straßburg, den Filmtagen Tübingen-Stuttgart sowie dem Centre culturel franco-allemand Tübingen.

Wir wünschen Ihnen schöne Begegnungen und zahlreiche deutsch-französische Entdeckungen während dieser drei kommenden Wochen.

« Entre la France et le peuple allemand, nous voulons qu'il n'y ait désormais, demain, que de la compréhension et de l'amitié », avait déclaré le Général de Gaulle en juin 1962 en annonçant la visite officielle du chancelier Adenauer à Reims.

50 ans ont passé depuis cette déclaration. François Hollande et Angela Merkel ont célébré, le 8 juillet dernier, le cinquantième anniversaire de cette rencontre historique. Ce moment hautement symbolique a été l'occasion de réaffirmer la force de l'amitié franco-allemande et de commémorer un événement qui a marqué la mémoire collective de nos deux peuples.

Cette journée a ainsi ouvert « **L'Année franco-allemande** », qui jusqu'en juillet 2013 sera l'occasion de célébrer les 50 ans du traité de l'Élysée. Signé le 22 janvier 1963, ce traité a fixé le cadre institutionnel pour une coopération accrue entre les deux pays dans les domaines des relations internationales, de l'éducation et de la jeunesse. Il a contribué à la création d'institutions bilatérales comme l'Office franco-allemand pour la jeunesse et à la tenue de rencontres régulières entre les gouvernements et les administrations des deux pays.

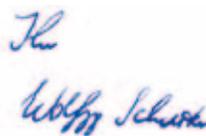
Placées sous le titre « **Voisins – partenaires – amis : 50 ans de coopération franco-allemande** », les Semaines françaises 2012 s'inscrivent naturellement dans cette série de commémorations. Elles mettent en valeur l'une des clés principales de la réussite du dialogue franco-allemand : la multiplicité et la régularité des échanges entre les deux sociétés civiles. **Les jumelages entre villes françaises et allemandes** contribuent largement à la densité de ces échanges frontaliers et à leur pérennité. Les maires de **Stuttgart et de Strasbourg**, Pierre Pflimlin et Arnulf Klett, conscients de la nécessité d'un dialogue au niveau local et entre sociétés civiles, avaient signé dès le 26 mai 1962 un accord de jumelage entre les deux villes. Le programme des Semaines françaises 2012 met en valeur la vitalité de ce jumelage. Le 20 octobre, des artistes stuttgarteois et alsaciens se rencontreront à la Mairie de Stuttgart pour un programme musical, théâtral, visuel et culinaire dans le cadre de la StuttgartNacht. Autre exemple, deux formations d'excellence de musique contemporaine, les Neue Vocalsolisten et l'Ensemble Linéa de Strasbourg, présenteront un programme commun le 30 octobre au Theaterhaus.

« C'est notre devoir mais aussi notre responsabilité. Nous n'héritons pas d'une amitié, nous la renouvelons à chaque génération », a déclaré le président François Hollande à Reims. Parmi **les 90 projets** inscrits à ce programme 2012, nombreux sont ceux qui illustrent l'intérêt toujours renouvelé porté à cet héritage commun : une exposition et un symposium organisés par les Archives régionales rappelleront la présence d'un contingent wurtembergeois dans la Grande Armée de Napoléon lors de la campagne de Russie en 1812 ; une pièce produite par le théâtre Wortkino présentera un portrait du chancelier

Adenauer, figure majeure de cette réconciliation. D'autres manifestations seront l'occasion d'un dialogue entre jeunes générations, comme par exemple les « Journées scientifiques franco-allemandes » organisées les 18 et 19 octobre à la Mairie de Fellbach ou une rencontre entre les écrivains Marie N'Diaye et Ursula Krechel le 23 octobre à la Literaturhaus.

Nous remercions chaleureusement **les soixante institutions, associations et artistes** qui, dans la région de Stuttgart, ont répondu cette année encore à notre appel en contribuant par leur engagement à la richesse de ce programme. Nous remercions également les nombreux partenaires et mécènes sans lesquels ces Semaines françaises n'auraient pu être organisées et en particulier la Fondation Dr. Karl et Elisabeth Eisele, l'entreprise Würth, la fondation Robert Bosch, la Fondation LBBW, la Ville de Strasbourg, les Filmtage Tübingen-Stuttgart et le Centre culturel franco-allemand de Tübingen.

Nous vous souhaitons de belles rencontres et de nombreuses découvertes franco-allemandes tout au long de ces trois semaines.



Dr. Wolfgang Schuster



Michel Charbonnier

© DR



Uhrzeit: 17.30 Uhr
Eintritt: frei
Kartenreservierung: 0711 / 2392513,
 info.stuttgart@institutfrancais.de
Veranstalter: Institut français
 Stuttgart und Stadt Stuttgart
 www.institutfrancais.de

AUFTAKTVERANSTALTUNG

KONZERT DEUTSCH-FRANZÖSISCHER JAZZ-GIPFEL MICHEL GODARD, GÜNTER BABY SOMMER, PATRICK BEBELAAR

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart 

Zur Eröffnung der Französischen Wochen 2012 präsentieren das Institut français und die Stadt Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem internationalen **Jazzfestival von Straßburg JAZZDOR** eine deutsch-französische musikalische Begegnung der Spitzenklasse. Nicht lange nach ihrem ersten Zusammentreffen in Berlin begegnen sich erneut der Franzose **Michel Godard**, international als einer der weltweit besten Tubaspieler bekannt, und der deutsche Schlagzeuger **Günter »Baby« Sommer**, der als ein Titan der europäischen Jazzszene gilt. Ein einmaliger Dialog, der die grenzenlose Fantasie zweier Musiker vereint. Das Duo lädt als besonderen Gast für diesen Abend den renommierten Stuttgarter Pianisten **Patrick Bebelaar** ein.

»Die beiden Musiker haben Spaß, das ist unübersehbar, und ihre Instrumente eignen sich zur Erzeugung unglaublicher Klänge, die zusammen oft eine explodierende Mischung ergeben. Als Duo sind die Beiden einen Genuss für Ohren und Augen.« (Jazzmagazine, November 2011)

*Begrüßung durch die Schirmherren der Französischen Wochen und Vertreter der Stadt Straßburg
 Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft Stuttgart-Straßburg*



© DR



© Rüdiger Schestag



KUNST UND KULTUR

Ein Stück Leben

Unser Lebensinhalt ist die Arbeit. Unsere Leidenschaft das Handwerk. Dennoch nehmen wir uns die Zeit, noch weitere Leidenschaften im Leben zu pflegen. Kunst und Kultur, zum Beispiel. Denn das Leben sollte mehr als eine Seite haben.



Dauer: 10.10.–2.11.2012
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: Institut français Stuttgart,
 Stadt Stuttgart
 www.institutfrancais.de

CHEVAL VAPEUR



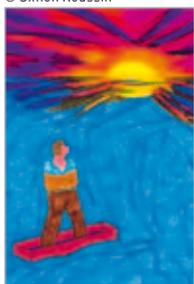
Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Blick auf zeitgenössische, bebilderte Kreationen, Comics und Zeichnungen aus dem Elsass

Straßburg und seine Kunsthochschule haben seit Jahrzehnten zahlreiche Illustratoren, Comicauteure und international anerkannte Zeichner hervorgebracht, von Tomi Ungerer bis Marjane Satrapi. Die Vereinigung Central Vapeur bietet eine Auswahl, welche die aktuelle Vielfalt dieser Kreationen aufzeigt (<http://centralvapeur.org/>).

Die Ausstellung bietet einen individuellen Streifzug durch etwa 60 künstlerische und gesammelte Werke von Straßburg und dem Elsass: Originalzeichnungen, Plakate, Grafiken, Comics, Zeitschriften, Fanzines, Pop-up ... Ohne die Auftragswerke und die klassischen Formen außer Acht zu lassen, konzentriert sich Cheval Vapeur auf die originellen, schöpferischen Methoden, die es schaffen, »sich auf die Hinterbeine zu stellen.«

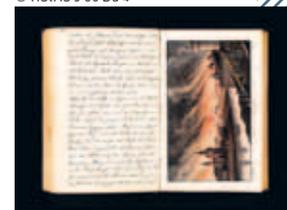
© Simon Roussin



© Mayumi Otero



Dauer: 19.09.2012 bis 25.01.2013
Öffnungszeiten: Mo 9.30–17 Uhr;
 Di u. Mi 8.30–17 Uhr; Do 8.30–19 Uhr; Fr 8.30–16 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: Landesarchiv Baden-Württemberg,
 Hauptstaatsarchiv Stuttgart
 www.landesarshiv-bw.de/hstas



ARMEE IM UNTERGANG

Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 4, 70173 Stuttgart

Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812

Die Ausstellung erinnert an den Feldzug Kaiser Napoleons I. gegen Russland vor 200 Jahren, der unter Beteiligung württembergischer Truppen stattfand und für die Grande Armée in einer Katastrophe endete. Thematisiert werden der Weg zum Krieg, die Vorbereitung und der Verlauf des Feldzugs, der Kriegsalltag der württembergischen Soldaten, die Kriegsfolgen sowie die Bedeutung des Feldzugs für das kollektive Gedächtnis des südwestdeutschen Königreichs. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem subjektiven Erleben der Feldzugsteilnehmer, das durch eine reiche Überlieferung an Kriegstagebüchern, Erinnerungen und Illustrationen ansprechend präsentiert wird.
Kurator: Dr. Wolfgang Mährle

Dauer: 22.09. bis 18.11.2012
Öffnungszeiten: Di–Do 17–19 Uhr, Fr u. Sa 17–20 Uhr,
 So 14–19 Uhr
Veranstalter: Galerie der Stadt Backnang
 www.galerie-der-stadt-backnang.de



© Guillaume Bruère

GUILLAUME BRUÈRE

Galerie der Stadt Backnang, Stiftshof 2, 71522 Backnang

Der französische Künstler Guillaume Bruère hat sich das künstlerisch umtriebige Berlin als Wahlheimat ausgesucht. In seinen expressiven Objekten, Malereien, Portraits und Zeichnungen tobt sich eine seltene Intensität aus, die aber zumeist auch eine ironische Brechung erfährt. Dies gilt in besonderer Weise für seine farbigen Museumszeichnungen: Bruère besucht Museen und schlüpft in die Rolle des Kopisten, der sich, mit fahrbarem Tisch und Staffelei ausgerüstet, die alten Meister aneignet. Er tut dies allerdings auf eine sehr freie, grobe und gleichzeitig ausdrucksbetonte Art und Weise, die ein an Arnulf Rainer und Günther Brus geschultes Auge vermuten lässt. Damit ist er auf einem sehr eigenwilligen, nicht unbedingt im Trend der Zeit liegenden, aber spannenden Weg.

Beginn: 9 Uhr
Dauer: bis einschl. 19.10.2012
Sprache: Dt., Frz., Eng.
Eintritt: frei
Anmeldung: 0711/68587202, emre@hlrs.de
Veranstalter: Eisele Stiftung, HLRS
 www.hlrs.de

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE WISSENSCHAFTSGESPRÄCHE 2012

Virtual Dimension Center Fellbach, Auberlenstraße 13, 70736 Fellbach

Die Deutsch-Französischen Wissenschaftsgespräche bringen regelmäßig Wissenschaftler aus Frankreich und Deutschland für zwei Tage mit Schülern aus Fellbach zusammen, um Fragestellungen der Zukunft zu diskutieren. Die Themen reichen dabei von Energie bis Soziologie. In diesem Jahr fokussieren die Wissenschaftsgespräche auf die Bereiche Fragen des Risikomanagements in der Umwelt- und Techniksoziologie, mathematische Grundlagen des wissenschaftlichen Rechnens, Anwendungsmöglichkeiten von Simulationen und Höchstleistungsrechnern. In Vorträgen und Diskussionen werden die wissenschaftlichen Themen verständlich aufbereitet. Die Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Bereiche werden diskutiert, um den Schülerinnen und Schülern ein Grundverständnis dieser Fragestellungen zu vermitteln.
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Michael Resch, Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS)

© fotoclub stuttgart 1938, e. V.

Dauer: 4.10.–2.11.2012
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: frei
Veranstalter: Landeshauptstadt Stuttgart, Fotoclub Stuttgart
 www.fotoclub-stuttgart.de

SEITENBLICK – BILDER VON STRASSBURG UND STUTTART

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse wechselseitiger Besuche der Mitglieder der Fotoclubs PCCA aus Straßburg (www.alsacephotoclub.net) und des Fotoclubs Stuttgart.

Uhrzeit: 16.30–18.30 Uhr
Sprache: Frz.
Eintritt: frei
Anmeldung: 0711/2392513
 info.stuttgart@institutfrancais.de
Veranstalter: Institut français und VHS Stuttgart
 www.institutfrancais.de, www.vhsstuttgart.de

SLAM-WORKSHOP MIT LUCIOLE

TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Carola-Blume-Saal, Rotebühlplatz 28, 70173 Stgt.

Bei einem Slam handelt es sich um eine rednerische Kunst, meist in Form eines Wettbewerbs im Vortrag poetischer Texte. Die in den 1980er-Jahren in Amerika entstandene Bewegung wird als Träger von Werten wie der Öffnung des Geistes, der Ausdrucksfreiheit sowie der Gemeinschaftlichkeit betrachtet. Geleitet wird der Workshop von der Pariser Künstlerin Luciole. Nach ihrem Schauspielstudium wendet sie sich dem Slam zu und gewinnt in den Jahren 2005 & 2006 die Französischen Meisterschaften. Begonnen wird mit einer kurzen Präsentation von Slam, danach folgt ein mündliches Aufwärmen. Die Teilnehmer erhalten eine Schreibanweisung und tauschen sich aus. Am Ende wird ein Slam simuliert.

Luciole



Nico K

Uhrzeit: 19.30 Uhr
Sprache: Frz.
Eintritt: 10 € / 7 € / 5 € (Gruppen ab 10 Personen)
Kartenreservierung: 0711/1873800,
 anmeldung@vhs-stuttgart.de
Veranstalter: Institut français und Treffpunkt Rotebühlplatz Stuttgart
 www.institutfrancais.de, www.vhs-stuttgart.de

SLAM & RAP MIT LUCIOLE + NICO K (PARIS)

TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Luciole hat das Schauspielhandwerk am Conservatoire d'Art Dramatique in Rennes gelernt. Zu einer schreibenden, sprechen- und singenden Künstlerin wurde sie nach und nach. Sie erzählt von Begegnungen, von Liebschaften, die zu Ende gehen, von Freude und Leid. Texte und Lieder hinkritzeln, sie laut und deutlich sprechen, murmeln, sie auf der Bühne darbieten – während einer rund zweijährigen Tournée hatte sie genau hierzu ausgiebige Gelegenheit. Das Konzert besteht aus drei Teilen: Im Anschluss an den Workshop am Nachmittag haben die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Luciole führt ihre Kompositionen im Rahmen eines a capella-Konzerts vor, dann tritt der Pariser Rapper Nico K auf.

joséphine
kaepelin

julia
wenz

solène
bouffard

claire
horstmann

Dauer: 24.09.–2.11.2012
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: GEDOK Stuttgart,
Landeshauptstadt Stuttgart
www.gedok-stuttgart.de



AUSSTELLUNG STIPENDIATEN DER STADT STRASSBURG

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Die Ausstellung hat sich aus einem künstlerischen Austausch zwischen den Partnerstädten Stuttgart und Straßburg ergeben. Es entstand ein Dialog zwischen Solène Bouffard und Joséphine Kaepelin (Straßburg) sowie Claude Horstmann und Julia Wenz (Stuttgart), die alle ein dreimonatiges Arbeitsstipendium für die jeweilige Partnerstadt erhielten. Allen vier Künstlerinnen gemein ist ein Interesse an abstrahierender Zeichnung, Edition (Buch- und Digitaldruck) und dem Umgang mit Bild-/Sprache und Text. Mittels ihrer Werke führen die Stipendiatinnen diesen Dialog nun weiter: in einer Edition machen sie ihren künstlerischen Austausch mit dieser Ausstellung sichtbar.

© Illustratorin: Virginia Romo



Uhrzeit: jeweils 20 Uhr
Wiederholung: 19.10.2012
Sprache: Dt.
Eintritt: 12 €
Kartenreservierung: 0171/1524982,
juliechauvet@t-online.de
Veranstalter: Julie Chauvet,
Institut français Stuttgart
www.institutfrancais.de

THEATER DIE FRANZÖSIN ZWISCHEN DEN STÜHLEN

Theater am Faden, Hasenstr. 32, 70199 Stuttgart Heslach

Das Stück »Die Französin zwischen den Stühlen« handelt vom Leben einer Französin in Deutschland und ihrer Auseinandersetzung mit beiden Kulturen. Es ist eine lebendige Erzählung gepaart mit Liebe, Melancholie und leichtem Humor. Im Stück wird Deutsch gesprochen aber Französisch ... gelebt. Musikalisch untermalt und mit eigenem Gesang gestaltet Julie Chauvet die Französin prickelnd-frech. Sie zeigt und erzählt uns die Erfahrungen und Gefühle, die mit dem Leben einer Französin zwischen zwei Sprachen und zwei Kulturen verbunden sind: Camembert oder Bratwurst? Marlene Dietrich oder Edith Piaf? Wein oder Bier? Mercedes oder Citroen? Deutsche oder französische Männer? Muss sie sich wirklich entscheiden?
Konzeption/Spiel: Julie Chauvet; Regie: Barbara Determann



Generation Zukunft: Elektrisch fahren ohne Emissionen.

Mit Energie aus der Steckdose macht das Autofahren richtig Spaß. Deshalb gewinnt der Elektroantrieb mehr und mehr Freunde. Viele Modelle unserer Marken Mercedes-Benz, smart, Fuso und Freightliner fahren bereits mit Strom. Voll elektrisch und umweltschonend. Mit dem größten Angebot an alternativen Antriebssystemen bei Pkw und Nutzfahrzeugen ist Daimler Schrittmacher für das emissionsfreie Fahren.

www.daimler.com
www.daimler.mobi

DAIMLER

Dauer: 18.10.–16.11.2012
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–19 Uhr
Sprache: Frz. mit Übersetzung
Eintritt: frei
Veranstalter: Stadt Sindelfingen, Stadt Corbeil-Essonnes
www.sindelfingen.de

PAROLES URBAINES, PAROLES TRADITIONNELLES

Schule für Musik, Tanz und Theater, Wolboldstraße 21, 71065 Sindelfingen

Bilderausstellung über das Stadtviertel »Les Tarterêts« in Corbeil-Essonnes, Sindelfingens Partnerstadt nahe Paris. Eine Renovierung steht an, die unter den Bewohnern für große Unruhe sorgt.

Uhrzeit: 19.30 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: Um Spenden wird gebeten
Anmeldung: 07026/370893, goller.steph@web.de
Veranstalter: Freunde der Partnerschaft Lenningen – Pouilly-en-Auxois

SOIRÉE FRANÇAISE: THEMENABEND STRASSBURG

Bahnhofstr. 10, 73252 Lenningen

Ein Abend in französischer Atmosphäre: Genießen Sie das »savoir vivre« mit elsässischem Wein, Häppchen und Darbietungen rund um Kulinarisches und Kultur unserer Nachbarn.

© Laura Filomeno Sanchez

Dauer: bis 15.11.2012
Öffnungszeiten: Mo 12–19 Uhr; Di–Fr 10–19 Uhr;
 Sa 10–16 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: Weinhandlung Kreis
www.wein-kreis.de

NATURALIA – ARTIFICIALIA

Weinhandlung Kreis, Böheimstrasse 43, 70199 Stuttgart

Laura Filomeno Sanchez' Installationen erinnern an archäologische Fundstücke, an Mikroskopaufnahmen von Körperzellen. Ihre Arbeiten enthüllen das verborgene Gedächtnis organischer Materie.

Uhrzeit: 20.30 Uhr
Eintritt: 13 € / erm. 10 €
Veranstalter: Stuttgarter balhaus e.V.
www.balhaus.de

BALFOLK

Kulturwerk, Ostendstr. 106 A, 70188 Stuttgart

Wir haben das **Duo Expire** sowie die **Gruppe Semi-croustillants** aus Straßburg eingeladen. In Stuttgart wie in Straßburg gibt es regelmäßig BalFolk – Französische Tänze mit Livemusik. Das Duo Expire (Cédric Martin & Flavien Di-Cintio), das sind zwei professionelle Multiinstrumentalisten, die sich hier aber allein auf zwei diatonische Akkordeons beschränken und mit ihrer spritzig witzigen Musik zum Beispiel beim renommierten Festival in St. Chartier 2010 den Ersten Preis gewonnen haben.

Uhrzeit: 20 Uhr
Kartenreservierung: www.sks-russ.de
Veranstalter: Südwestdeutsche Konzertdirektion, Erwin Russ GmbH

ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES – ISABELLE FAUST

KKL Liederhalle, Beethoven-Saal, Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

Dieses französische Orchester, das sich seit seiner Gründung und unter der Leitung von **Philippe Herrweghe** unter die feinsten Ensembles Europas zählen kann, findet in der Star-Violonistin **Isabelle Faust** eine hervorragende Partnerin, die mit der historischen Aufführungspraxis des Orchesters innig vertraut ist, und die dazu ihre eigene Sichtweise jederzeit überzeugend und mitreißend beitragen kann. Es werden das Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77 sowie die Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90 von Brahms gespielt.

Duo Expire



© Felix Broede



© Chopin Institute



Dauer: 10.30–18 Uhr
Öffnungszeiten: Mo–Sa, 8–22 Uhr
Sprache: Dt., Frz.
Eintritt: 12 €
Kartenreservierung: 0711/1873800, Kurs 6990
Veranstalter: volkshochschule stuttgart
 www.vhs-stuttgart.de



GRENZÜBERSCHREITENDER AUSTAUSCH

TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

25 Jahre Partnerschaft zwischen der VHS Stuttgart und der Université populaire européenne Strasbourg & 50-jähriges Jubiläum Stuttgart-Straßburg: in diesem Jahr findet das Treffen in Stuttgart statt. Mit Stadtbesichtigung und Bibliotheksführung.

Uhrzeit: 14 Uhr
Sprache: Frz.
Unkostenbeitrag: 4,50 € (Kaffeegedeck)
Anmeldung: 07142/74227,
 tourismus@bietigheim-bissingen.de (bis 19.10.)
Veranstalter: Stadt Bietigheim-Bissingen
 www.bietigheim-bissingen.de



HISTORISCHE STADTFÜHRUNG DURCH DIE ALTSTADT BIETIGHEIMS

Treffpunkt: Kul(h)riosum am Kronenplatz

Der Rundgang durch die historische Altstadt Bietigheim-Bissingens führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Die Stadt feiert in diesem Jahr 45 Jahre Städtepartnerschaft mit Sucs-en-Brie.



© Myriam Lefkowitz



Wiederholung: stündlich von 11–17 Uhr
Öffnungszeiten: 11–18 Uhr
Sprache: Sprachlos!
Eintritt: Auf Spendenbasis
Kartenreservierung: info@stuttg-arttours.de
Veranstalter: ARTTOURS, www.stuttg-arttours.de

Uhrzeit: 18 Uhr
Eintritt: 14 € / erm.12 € (Kinder bis 12 Jahre)
Kartenreservierung: 07142/74227,
 tourismus@bietigheim-bissingen.de
Veranstalter: Die Schule für Ballett – Labrini
 Mpartzoka, Stadt Bietigheim-Bissingen
 www.bietigheim-bissingen.de

© Matthias Pflaum



BALLETTGALA

Kronenzentrum Bietigheim, Am Kronenplatz / Mühlwiesenstraße 6, 74321 Bi-Bi

Die Schule für Ballett präsentiert in Kooperation mit dem Centre de danse aus Sucs-en-Brie ein abendfüllendes Programm mit klassischem Ballett, Jazz bis hin zu Modern Dance.

»THE EYE WALK«

Marktplatz Bad Cannstatt, 70372 Bad Cannstatt

Eine Choreographie für die Augen von Myriam Lefkowitz

Ein Besucher und ein Darsteller gehen gemeinsam spazieren. Der Besucher schließt die Augen, während der Darsteller ihn durch die Stadt führt. Im Laufe des Spaziergangs wählt der Darsteller Orte und Fixpunkte für eine Reihe von »Schnappschüssen«. Der Darsteller bittet den Teilnehmer, für diese Momente die Augen zu öffnen. Die Dauer des Augenöffnens entspricht in etwa der Belichtungszeit einer Kamera: gerade lang genug, um ein Foto zu schießen. »Öffnen/Schließen« sind die einzigen Worte die während des Spaziergangs gesprochen werden. Jedes Bild wird zu einem Ereignis, Augenaufschläge von Momenten werden zu einem einmaligen und intensiven Portrait der Stadt zusammengesetzt. »The eye walk« macht einen Film aus der Realität, ein unmittelbares und nicht wiederholbares Drehbuch, komponiert aus der spontanen Begegnung mit dem Ort, dem Moment und dem Führer.

Im Anschluss an den Rundgang werden die Teilnehmer in einem Gespräch ihre Tour beschreiben, dokumentieren und kartographieren.

Eröffnung: 19 Uhr
Dauer: 20.10.–15.11.2012
Öffnungszeiten: Mo 12–19 Uhr;
 Di–Fr 10–19 Uhr; Sa 10–18 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: frei
Veranstalter: Weinhandlung Kreis
 www.wein-kreis.de

© Pablo Blanco Monteverde



MACHINERIES PALÉOLITHIQUES

Weinhandlung Kreis, Dorotheenstraße 2, 70173 Stuttgart

Zwitterwesen aus Mensch und Maschine bestimmen das Werk Pablo Blanco Monteverdes. Als Appell an das ökologische Gewissen reflektieren seine Skulpturen das invasive Verhältnis Technologie – Natur.

Dauer: 19–2 Uhr

Eintritt: VVK 14 € / AK 16 €

Karten unter: 0711/6015444

Veranstalter: Landeshauptstadt Stuttgart und Institut français Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stadt Straßburg, dem Comité régional du Tourisme Elsass, der LIFT Stuttgart, dem Stadtjugendring Stuttgart, dem Club des Alsaciens Baden-Württemberg und der GEDOK Stuttgart



STUTTGARTNACHT – STERNE DES ELSASS

Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart-Mitte

Die Städte **Stuttgart und Straßburg feiern das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft** mit einem binationalen Programm für Angehörige aller Generationen.

Das **musikalische Programm** schlägt Brücken über den gesamten europäischen Kontinent von Frankreich über Deutschland bis hin zum Balkan.

Als »**Flexion franco-allemande**« präsentieren die HipHop-Tanzgruppe »Divstyle« und die Rap-Gruppe »One free future« aus Straßburg sowie die Rapper des Stuttgarter Vereins »Ausdrucksreich« Ausschnitte aus ihrer gemeinsamen Performance.

Jazz der Extraklasse gibt es mit der Begegnung von **Michel Godard** (Tuba/Serpent/E-Bass), **Günter »Baby« Sommer** (Schlagzeug/Percussion) und dem Stuttgarter Pianisten **Patrick Bebelaar**.

Die zwölf Mitglieder des Ensembles »**Papyros'N**«, junge Musiker aus Straßburg um den Gitarristen Jean-Claude Choïcan, lassen das Publikum auf volksmusikalische Melodien aus mehreren europäischen Ländern sowie Tango, Walzer, Musik der Sinti und Roma sowie Jiddischer Musik tanzen.

Die fünfköpfige Band »**Les Dessous de la Vie**« präsentiert erfrischende Interpretationen französischer Chanson-Klassiker von Piaf bis Brel sowie eigene Kompositionen.

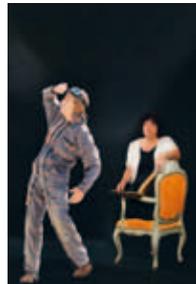
Für Klein und Groß interpretieren Odile Néri-Kaiser (Erzählung) und Patrick Lorient (Pantomime) Antoine de Saint-Exupéry's

»**Le Petit Prince**« erzählerisch und visuell.

© Rüdiger Schestag



Le Petit Prince



Drei Ausstellungen auf verschiedenen Stockwerken des Rathauses bieten visuelle Entdeckungen an, darunter aktuelle Kunst mit **Arbeiten der Stipendiaten der Stadt Straßburg** Solène Bouffard und Joséphine Kaepelin sowie für die Stadt Stuttgart von Claude Horstmann und Julia Wenz. Ein Panorama der Illustrationskunst aus dem Elsass zeigt die Ausstellung »**Cheval Vapeur**«, und die Mitglieder des **Fotoclubs Stuttgart** präsentieren Fotografien der Partnerstadt.

Außerdem werden Führungen auf dem Rathausturm und zum Glockenspiel angeboten, und auf dem Marktplatz stellt sich die Region Elsass mit einer Ausstellung und Informationen rund um die Region vor.

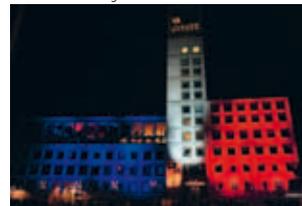
»**Les Étoiles d'Alsace**«, eine Vereinigung aus 31 Restaurants und kulinarischen Meistern, präsentieren im Rathaus ihre Kochkünste und tischen das Beste ihrer Region auf. Zudem gibt es ein Vesper aus Pâté, »saucisson«, Käse und Elsässer Wein. **Die Konditorei & Confiserie Gmeiner** bietet Einführungen in die Pralinenherstellung und den Verkauf der kleinen Köstlichkeiten. Spät abends sorgt **DJ François** mit Musik aus Frankreich für Stimmung.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Stuttgart-Straßburg und des Deutsch-Französischen Jahres.

© Anouk Ricard



© Rathaus Stuttgart



© Flexion franco-allemande



© Papyros'N



© Francis Streicher, Les Étoiles d'Alsace



© Jessica Picard, Les Dessous de la Vie



Camille Saint-Saëns



Uhrzeit: 11 Uhr
Eintritt: frei

MATINÉE IN DER STUTTGARTER MUSIKSCHULE

Treffpunkt Rotebühlplatz, Karl-Adler-Saal, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Preisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert« und Schüler aus der Begabtenklasse tragen Werke französischer und frankophoner Komponisten vor, darunter Debussy und Saint-Saëns.

Uhrzeit: 11 Uhr
Sprache: Frz.
Veranstalter: Paroisse catholique francophone de Stuttgart
www.paroisse-catholique-stuttgart.org

MESSE CATHOLIQUE FRANCOPHONE

St. Thomas Morus, kath. Kirche, Korianderstrasse 34, 70619 Stuttgart – Heumaden

Gottesdienst der französischen katholischen Gemeinde Stuttgart. Die Messe ist auf französisch, aber jeder ist willkommen! Nach der Messe feiern wir unser »verre de l'amitié« mit französischen Spezialitäten und Wein, wie auf einem typischen Dorfplatz in Südfrankreich. Sie sind herzlich eingeladen.

Uhrzeit: 17 Uhr
Sprache: Dt., Frz.
Eintritt: 10 € / erm. 7 €
Veranstalter: Deutsch-französische Gesellschaft Reutlingen
www.dfg-reutlingen.de
www.duojostcosta.com

© Duo Jost Costa



DEBUSSY ET SES POÈTES

Landesmuseum – Fruchtkasten, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Anlässlich des 150. Geburtstags von Claude Debussy erwartet Sie im Fruchtkasten dieser außergewöhnliche Abend. Das Duo Jost Costa präsentiert Werke für zwei Pianisten im Dialog mit französischer Poesie.

Paul Verlaine, Stéphane Mallarmé, Pierre Louÿs sind drei der wichtigen Gäste an diesem Abend, die auch Debussy zu diesen Meisterwerken inspirierte.

Künstler:
Duo Jost Costa (Yseult Jost, Domingos Costa): Klavier
Dorothee Werle, Christoph Plum: Rezitation

Claude Debussy



Dauer: 15.55–16.45 Uhr**Sprache:** Frz.**Eintritt:** frei**Anmeldung unter:** 0711/487982, sophie.goyat@arcor.de**Veranstalter:** Französisch et Compagnie
www.franzoesichetcompagnie.craym.eu

BASTEL-SPIEL-SPASS-SING-ATELIER

**Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Clubraum, Karl-Pfaff-Straße 44,
70597 Stuttgart (Degerloch)**

Vom Basteln wollen wir zum Spielen und Singen kommen (und umgekehrt), natürlich alles auf Französisch und mit jeder Menge Spaß daran! Zu dieser tollen Entdeckungsreise zwischen Liedern und Ideen und ihrer Umsetzung mit allen Sinnen sind Kinder zwischen 4 und 7 Jahren herzlich willkommen. Französischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Sophie Goyat

KINDER & JUGENDLICHE

**Uhrzeit:** 20 Uhr**Eintritt:** 12 Euro**Kartenreservierung:** 0711/23840997**Veranstalter:** Kulturamt Stuttgart, BIX Jazzclub
www.bix-stuttgart.de

POLAR

BIX Jazzclub, Leonhardsplatz 28, 70182 Stuttgart

»Polar« ist eine Hommage an das französische Kino. Die Filme von Alain Corneau, Jean-Luc Godard, Louis Malle und Jean-Pierre Melville entführen die Zuschauer in die Welt des Verbrechens. Albert Ostermaier ermittelt die Motive der Filme. Olivia Trummer ermittelt die Motive der Filmmusik von Miles Davis, Duke Ellington, Erik Satie und Martial Solal. In der Gegenüberstellung überblenden sich Dichtung und Jazz.

LESUNG

Uhrzeit: 16 Uhr**Wiederholung:** 2. u. 3.11.2012, jew. 20 Uhr**Sprache:** Dt.**Eintritt:** 18 € / erm. 11 € (Schüler, Studenten)**Kartenreservierung:** info@wortkino.de,
0711/2624363**Veranstalter:** Wortkino Dein Theater
www.wortkino.de

© Katja Ritter



GUT UNTERWEGS – 300 JAHRE JEAN-JACQUES ROUSSEAU

Wortkino, die Bühne von Dein Theater, Werastraße 6, 70182 Stuttgart

Schon in jungendlichem Alter wurde der in Genf geborene Denker, Dichter und Musiker Jean-Jacques Rousseau heimatlos. Als Autodidakt erwarb er sich umfassende Kenntnisse in Biologie, Musik, Menschenkunde, Philosophie und Politik. »Wage es, dich zu zeigen, wie du bist. Von Natur aus bist du gut.« Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Natürlichkeit waren seine Forderungen. Stefan Österle gibt singend, Instrumente spielend und sprechend ein facettenreiches Bild dieses Außenseiters, der die fortschreitende Zivilisation mit Skepsis und Zweifel bedachte.
*Ein Programm von Hans Rasch
Mit Stefan Österle*

BÜHNE

Wiederholung: 6.11.12**Dauer:** jeweils von 16–18 Uhr**Anmeldung erwünscht unter:** 0711/24897314,

Eurodesk-Stuttgart@internationaler-bund.de

Veranstalter: IB Jugendgästehaus Stuttgart

www.internationaler-bund.de

AUFENTHALTE IN FRANKREICH FÜR JUNGE MENSCHEN

**Info-Büro Eurodesk Stuttgart, IB Jugendgästehaus Stuttgart,
Richard-Wagner-Str. 2, 70184 Stuttgart****Informationen von Eurodesk und dem DFJW**

Sie möchten als junger Mensch nach Frankreich und wissen nicht, wie genau oder mit welchem Programm? Wir beraten Sie über die verschiedenen Möglichkeiten, Ihre Pläne zu realisieren.

KINDER & JUGENDLICHE

Uhrzeit: 17 Uhr**Sprache:** Frz.**Eintritt:** frei**Veranstalter:** Bibliothek für Zeitgeschichte in der
Württembergischen Landesbibliothek
www.wlb-stuttgart.de

VORTRAG

FRANZÖSISCHE UND DEUTSCHE DICHTER UND SCHRIFTSTELLER AN DER FRONT 1914–1918

**Württembergische Landesbibliothek, Vortragsraum, Konrad-Adenauer-
Straße 8, 70173 Stuttgart**

Der Erste Weltkrieg wurde von einer wahren Bücherflut begleitet.
Der Vortrag beschreibt die parallele Entstehung dieser Literatur
in Deutschland und Frankreich.

Referent: Dr. Nicholas Beaupré

© carpediem

**Dauer:** 17.00 bis ca. 21.30 Uhr**Sprache:** Dt. und Frz.**Eintritt:** frei**Kartenreservierung:** info@europe-direct-stuttgart.de**Veranstalter:** Europe Direct Informationszentrum
Stuttgart

www.europe-direct-stuttgart.de

FILM UND DISKUSSION

SOIRÉE EUROPÉENNE

**Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart**

Europa hat viele Gesichter und Geschichten, und das europäische
Lebensgefühl wird bestimmt von sehr persönlichen Lebensum-
ständen und Begegnungen. Wir wollen an diesem Abend rund
um den Dokumentarfilm »Europakomplex« darüber diskutieren,
was Europa ausmacht. Dabei soll ein besonderer Fokus auf den
deutsch-französischen Beziehungen als wichtiger Achse der
europäischen Einigung liegen und der Frage nachgespürt werden,
wie man Europäer/innen näher zusammenbringen kann.

Als Gesprächspartner werden u. A. da sein: Michel Charbonnier,
französischer Generalkonsul, die »Filmemacher« Barbara
Wackernagel-Jacobs (Produzentin) und David Spaeth (Regisseur).
Eingeladen sind u. A. Studierende der Stuttgarter und Straß-
burger Hochschulen und alle Interessierten!

Eine kleines »Straßburger Buffet« sorgt für das leibliche Wohl.

*Moderation: Dr. Stefanie Woite-Wehle, Europe Direct Informa-
tionszentrum Stuttgart*

Uhrzeit: 20 Uhr**Sprache:** Frz. mit dt. Untertitel**Eintritt:** frei**Kartenreservierung:** 07142/940380**Veranstalter:** Stadt Bietigheim-Bissingen in
Kooperation mit der Schiller-VHS Ludwigsburg
www.bietigheim-bissingen.de

FILM

INTOUCHABLES (ZIEMLICH BESTE FREUNDE)

Olympia Kino Bietigheim-Bissingen, Steigstraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen

Die Stadt Bietigheim-Bissingen präsentiert in Kooperation mit
der Schiller Volkshochschule den französischen Kinoerfolg
»Ziemlich beste Freunde« bzw. »Intouchables«.

Beschreibung siehe unten

Uhrzeit: 20.15 Uhr**Wiederholung:** 24.10. und 6.11., jeweils 10 Uhr
(für Schulklassen), 7.11., 20.15 Uhr**Sprache:** Frz. mit dt. Untertitel**Eintritt:** 5 €**Kartenreservierung:** 07181/65555**Veranstalter:** Backnanger Kino Universum,
VHS, Partnerschaftskomitee Annonay-Backnang

FILM

INTOUCHABLES

Kino Universum, Sulzbacher Str. 32, 71522 Backnang

Philippe (François Cluzet) führt das perfekte Leben. Er ist reich,
adlig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausangestellten –
aber ohne Hilfe geht nichts! Philippe ist vom Hals an abwärts
gelähmt.



Uhrzeit: 20 Uhr
Öffnungszeiten Kasse: Mo–Sa 16–20 Uhr;
 So 17.30–19 Uhr; feiertags 17–20 Uhr
Sprache: Frz.
Eintritt: 20,50 € / erm. 16,50 € (inkl. Gebühren)
Kartenreservierung: 0711/297075
Veranstalter: Renitenztheater Stuttgart
 www.renitenztheater.de



KONZERT COCKTAIL DE CHANSONS FRANÇAISES

Renitenztheater Stuttgart, Büchsenstraße 26, 70174 Stuttgart

2004 brachte Virginie Schaeffer ihr erstes, von der Folk- und Countrymusik inspiriertes Soloalbum heraus: »La fille des Highways« (BMG). 2005 begann sie, mit ihrem Kollegen Jean-François Untrau (Bassist) zu komponieren. Zwei Jahre lang arbeiteten sie zusammen an dem nach ihr benannten Album »Virginie Schaeffer«:

»Meine Liedtexte sind bunt, frisch, leicht frech – sie bewegen sich irgendwo zwischen Melancholie und Fantasie.« Eine Reise zwischen Liebe und Humor, zwischen Traum und Wirklichkeit. Sie sind Balsam für die Seele und das Herz, kleine Seelentröster.



Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Frz. mit dt. Untertitel
Eintritt: 18 € / erm. 7 €
Kartenreservierung: 0711/202090,
 www.staatstheater.de
Veranstalter: Institut français Stuttgart,
 Staatstheater Stuttgart



DIE DICHTE

Staatstheater Stuttgart, **NORD**, Löwentorstraße 68 / Löwentorbogen, 70376 Stgt.

»Mit »Die Dichte« hat Marie N'Diaye einen hervorragenden Text geschrieben, der sich als Prosagedicht über Berlin, die Erinnerung und des Übergangs präsentiert. Das Beeindruckende dabei ist die szenische Präsenz der Autorin (...), deren sanfte und eindringliche Stimme in dem von Performance-Künstler Denis Cointe konzipierten klangvollen und visuellen Raum voll zur Entfaltung kommt ...« (LE MONDE, 29.4.2011)
 Die Texte der Trägerin des Goncourt-Preises konfrontieren den Leser mit einer Wucht von Gefühlen. Das Schreiben wird zu einer mysteriösen Präsenz und der Autor zu einem undeutlichen, von Worten durchquerten Wesen. Denis Cointe lädt zu einer sinnlichen Erfahrung ein, die erkennen lässt, was jenseits des Materiellen fort dauert.

Von Marie N'Diaye
 Konzeption, Inszenierung: Denis Cointe
 Mit Sébastien Capazza, Frédéric Cazaux, Denis Cointe
 und Marie N'Diaye

EN ROUTE – AB IN DIE CITY!

Ziehen Sie mit uns in die Innenstadt.



**INSTITUT
FRANÇAIS**

STUTTGART
www.institutfrancais.de/stuttgart



Uhrzeit: 21 Uhr
Sprache: Dt. und Frz. (mit Übersetzung)
Eintritt: 9 € / 6 € / 4,50 €
Kartenreservierung: 01805/700733,
 www.literaturhaus-stuttgart.de
Veranstalter: Literaturhaus Stuttgart,
 Institut français Stuttgart

CARTE BLANCHE – URSULA KRECHEL, MARIE N'DIAYE

Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart



Für die vierte Auflage der Reihe lädt die Lyrikerin und Theaterautorin Ursula Krechel die Autorin Marie N'Diaye ein, die in Form eines Kurzbeitrags auf die Frage antworten wird: »Woher kommt Ihre Empathie mit verletzten, verstörten, entehrten Menschen?« Martin Ebel moderiert den Abend.

© DLA/Chris Korner



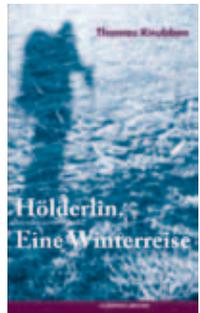
Uhrzeit: 20 Uhr
Sprache: Dt. mit frz. Zusammenfassung
Eintritt: frei
Veranstalter: Deutsches Literaturarchiv Marbach
 www.dla-marbach.de

FRIEDRICH SCHILLER UND FRANKREICH

Deutsches Literaturarchiv Marbach, Berthold Leibinger-Auditorium,
 Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar

Schiller erhielt 1792 das französische Bürgerrecht. Wie war sein Verhältnis zu dem Nachbarland? Und wie wurde er selbst in Frankreich wahrgenommen?

Referent: Dr. Frank Druffner



Uhrzeit: 20.15 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: frei
Veranstalter: Institut Culturel Franco-Allemand
 www.icfa-tuebingen.de

HÖLDERLIN. EINE WINTERREISE.

Institut Culturel Franco-Allemand, Doblerstraße 25, 72074 Tübingen

Die Reise von Nürtingen nach Bordeaux im Winter 1801-1802 wurde zum entscheidenden Wendepunkt im Leben und Schreiben Hölderlins. Thomas Knubben ist der Route Hölderlins zu Fuß gefolgt, im Winter und allein. Prof. Dr. Thomas Knubben stellt seine Reise und sein Buch »Hölderlin, eine Winterreise« [Klopfer & Meyer] vor.

Referent: Prof. Dr. Thomas Knubben

Dauer: 18-20 Uhr
Sprache: Dt., Frz. (mit Übersetzung)
Eintritt: frei
Kartenreservierung: 0711 / 2005601243,
 international@stuttgart.ihk.de
Veranstalter: Institut français Stuttgart,
 IHK Region Stuttgart
 www.institutfrancais.de, www.stuttgart.ihk.de



MADE IN GERMANY / MADE IN FRANCE

IHK Region Stuttgart, Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart

Erleben Sie eine Diskussion mit deutschen und französischen Vertretern der Automobilbranche. Das Thema »Made in Germany« und »Made in France« soll im Mittelpunkt des Gesprächs unter mittelständischen Automobilzulieferern stehen. Damit einher gehen Qualitätsaspekte, Wettbewerbsvergleiche, Internationalisierungsstrategien, Innovationsförderung und weitere Themen.

Moderiert wird das Podium von Prof. Dr. Uterwedde, stellvertretender Direktor des Deutsch-Französischen Instituts (dfi) in Ludwigsburg.

Referenten: ein deutsches und ein französisches Unternehmen aus der Automobilzuliefererindustrie
Moderation: Prof. Dr. Uterwedde, Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg

Dauer: 8–21 Uhr**Sprache:** Dt.**Gebühr:** 50 €**Kartenreservierung:** 0711/2349371,
info@europe-direct-stuttgart.de**Veranstalter:** Europe Direct Informationszentrum
Stuttgart, Landeszentrale für Politische Bildung BW,
www.europe-direct-stuttgart.de

EUROPA ERLEBEN IN STRASSBURG

Abfahrtsort: Stuttgart, Rotebühlplatz

Bei dieser Tagesfahrt lernen die Besucher Straßburg als lebhaftere Europastadt kennen. Das Programm umfasst unter anderem geführte Besuche der Altstadt und des Europäischen Parlaments.

Referent: Rainer Wieland, MdEP und Vizepräsident des Europäischen Parlaments

EXKURSION

STARTEN SIE MIT FRANZÖSISCH IN DIE NEUE SAISON!

Fit für Schule, Freizeit oder Beruf!

Wir bieten Französischkurse:

- für Schüler und Erwachsene
- Gruppenkurse
- Einzelkurse
- Firmentraining
- Qualifizierte Lehrer, die alle Muttersprachler sind

Ein flexibles Kursangebot für effizientes und gezieltes Lernen

KURSANGEBOT, INFO & ANMELDUNG

Tel.: 0711/239 25-12

Email: kurse.stuttgart@institutfrancais.de
Rotebühlplatz 8, 70173 Stuttgartwww.institutfrancais.de/stuttgart

**INSTITUT
FRANÇAIS**
STUTT GART

*Französisch pur!***Eröffnung:** 10 Uhr**Dauer:** bis einschl. 26.10.12**Sprache:** Dt.**Eintritt:** frei**Veranstalter:** Landesarchiv Baden-Württemberg,
Hauptstaatsarchiv Stuttgart, www.landearchiv-bw.de/hstas

ARMEE IM UNTERGANG. WÜRTTEMBERG UND DER FELDZUG NAPOLEONS GEGEN RUSSLAND 1812

Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 4, 70173 Stuttgart

Die international besetzte Tagung untersucht den Feldzug und seine Nachwirkungen und beleuchtet insbesondere die württembergische Beteiligung am Krieg gegen Russland in vergleichender Perspektive.

TAGUNG

Uhrzeit: 19.30 Uhr
Sprache: Frz. (mit Übersetzungshilfe)
Eintritt: frei
Veranstalter: IZKT – Universität Stuttgart,
 Stadtbibliothek Stuttgart
 www.izkt.de

INDIVIDUALISMUS – IDEOLOGIE ODER ERRUNGENSCHAFT DER MODERNE?

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart

Als Auftakt zum deutsch-französischen Graduierten-Colloquium 2012 wird der Pariser Soziologe Alain Ehrenberg seine Analyse zeitgenössischer Formen der Individualisierung vorstellen.

© Tomasz Trzebiatowski



Uhrzeit: Konzert 20 Uhr, Einführung 19 Uhr
Wiederholung: 26.10.2012
Eintritt: 19–47 € / erm. 7 € (Schüler)
Kartenreservierung: SWR2 Kulturservice unter
 07221/300200
Veranstalter: Südwestrundfunk
 swr.de/rso

RAVEL MIT DENÈVE

Stuttgart, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Beethovensaal,
 Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

Maurice Ravels Musik bildet die Klammer zu diesem Konzert. »Le Tombeau de Couperin« ist ein Nachruf im doppelten Sinne, einerseits ist die Suite den im Krieg gefallenen Freunden gewidmet, und andererseits ist es eine Huldigung an die französische Musik des 18. Jahrhunderts. Eine Hommage wird auch in »La Valse« musikalisch umgesetzt – gebrochene Walzereligkeit nimmt in ihrer Persiflage Abschied von der Tanzform eines ganzen Jahrhunderts. »Ein reines Fantasieprodukt« sei die Tondichtung »Tod und Verklärung« – so Strauss, »eine Wandlung von c-Moll nach C-Dur« – reine Musik als Ausdruck, gepickt mit philosophischen und spirituellen Andeutungen. Ein lachender Clown mit Tränen unter der Maske – sofort erkennt man Schostakowitschs Musik. Weitausschwingende Melodiebögen voller Süße und Wehmut verwoben mit Trotz und Sarkasmus zeigen im 1. Violinkonzert den Personalstil des Komponisten.
Dirigent: Stéphane Denève, Violine: Ilya Gringolts



© Thomas Müller

Dauer: Live 19–20 Uhr mit Übertragung in SWR2 ab 19.20 Uhr
Eintritt: frei
Kartenreservierung: 07071/9313149
Veranstalter: Förderverein Deutsch-Französischer Kultur,
 Landestheater Tübingen, SWR2 Tandem
 www.deutsch-franzoesische-kultur.de, swr2.de/tandem

DISKUSSION ZU FREIHEIT UND DEMOKRATIE IN EUROPA HEUTE

Werkstatt-Bühne LTT-Tübingen, Eberhardstr. 6, 72072 Tübingen

Der SÜDWESTRUNDFUNK sendet eine Live-Diskussion in seiner Radio-Sendung SWR2 Tandem Hörer live aus der Werkstatt-Bühne des Landestheater Tübingen. Das Publikum und die Hörer, die telefonisch zugeschaltet werden, diskutieren mit dem Moderator und einem fachkundigen Gast über das Thema Freiheit und Demokratie in Europa heute und aktualisieren damit das Thema des anschließenden Gastspiels La Barque, la Vague et le Pilote.
Moderation: Patrick Batarilo

© Clarisse Clozier



Beginn: 20.15 Uhr
Wiederholung: 26.10.2012, 20 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Sprache: Frz. mit Textzitatzen auf Dt.
Eintritt: 17 € / erm. 8,50 €
Kartenreservierung: 07071/9313149
Veranstalter: DDFK, LTT
 www.deutsch-franzoesische-kultur.de

LA BARQUE, LA VAGUE ET LE PILOTE

Werkstatt-Bühne LTT-Tübingen, Eberhardstr. 6, 72072 Tübingen

Die dramatische Fantasie »Das Boot, die Woge und der Lotse« erzählt die Begegnung Alexander Herzens mit Marianne, der Allegorie der Freiheit, Symbol der Republik. Gemeinsam erleben sie den »Frühling der Völker«, die Niederlage der Revolution und ihre Vereitelung durch den Polizeistaat. Marianne wird die treue Freundin, die ihn in seiner Suche nach Freiheit, Demokratie und Frieden unterstützt. Die Texte, die die Grundlage der Performance bilden, sind Auszüge aus den Werken »Von anderen Ufern« und »Briefe aus Frankreich und Italien« von Alexander Herzen. Simone Rist hat daraus eine kunstvolle Collage gemacht, unter Hinzufügung einiger kurzer Texte aus ihrer eigenen Feder. Die Inszenierung verbindet den Tanz mit dem theatralischen Spiel. Diese beiden künstlerischen Ausdrucksweisen verflechten sich mit dem gesprochenen Wort, unterstützen es und führen es zu einer noch größeren Ausdruckskraft.

Künstler:
Denis Hardy (Schauspiel)
Virginie Goujaud (Tanz)
Simone Rist (Inszenierung, Regie, Spiel)

© Yves Noto-Campanella



Uhrzeit: 19.30–20.30 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: 4 €
Kartenreservierung: 0711/2164851,
 stadtteilbibliothek.vaihingen@stuttgart.de
Veranstalter: Stadtteilbibliothek Vaihingen,
 VHS Stuttgart,
 www.stuttgart.de/stadtbibliothek/vaihingen/



LESUNG STRASSBURG: LITERARISCHE ENTDECKUNGSREISE UNSERER PARTNERSTADT

Stadtteilbibliothek Vaihingen, Vaihinger Markt 6, 70563 Stuttgart

Léon Daul, Deutsch- und Elsässischlehrer, hat zahlreiche Werke über das Elsass, Straßburg und den elsässischen Dialekt publiziert. Lernen Sie Straßburg mit ihm und seinen Büchern neu kennen!



Uhrzeit: 20 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 5 €
Kartenreservierung: 07142/74227,
 tourismus@bietigheim-bissingen.de
Veranstalter: Schiller-Volkshochschule Kreis
 Ludwigsburg, Stadt Bietigheim-Bissingen,
 www.schiller-vhs.de, www.bietigheim-bissingen.de

VORTRAG KORSIKA – WILDE SCHÖNHEIT IM TYRRHENISCHEN MEER

Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen (Kleiner Saal), Am Kronenplatz/
 Mühlwiesenstr. 6, 74321 Bietigheim-Bissingen

Die Insel Korsika wird auch als das Gebirge im Meer bezeichnet. Das Erscheinungsbild der drittgrößten Insel im Mittelmeer ist sehr gegensätzlich. Entdecken Sie das beliebte Reiseziel!

Vera Badt



Uhrzeit: 20 Uhr **Sprache:** Dt. und Frz.
Eintritt: 28 € (mit Welcome-Drink), Getränke separat
Reservierung unter: 0711/6406869,
 info@weinmusketier-stuttgart.de
Veranstalter: WEIN-MUSKETIER Stuttgart
 www.weinmusketier-stuttgart.de

KULINARISCHES GENUSS MIT LEIDENSCHAFT

Wein-Musketier Stuttgart, Julius-Hölder-Straße 29 B, 70597 Stuttgart

Französische musikalisch-kulinarische Grüsse!

Vera Badt und ihr Akkordeon verzaubern mit französischer Lebenslust, mit Chansons und Wortspielereien. Wir verwöhnen Sie mit ausgesuchten Weinen und französischen Köstlichkeiten.

© Raoul Gilibert



Uhrzeit: 20 Uhr
Sprache: Frz. mit dt. Untertiteln
Eintritt: 14 € / erm. 12 €
Kartenreservierung: 0711/1873800
Veranstalter: volkshochschule stuttgart
 www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de,
 www.vhs-stuttgart.de

SAUT DE VIE – COMPAGNIE Blicke (STRASSBURG)

TRÉFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Ironie und Humor sollen auch dann nicht verloren gehen, wenn es um das Thema Krankheit geht.

Genau das ist die im Stück »Saut de vie« aufgeworfene Herausforderung, in dem sich Tanz, Theater und Musik ineinander schlingen und das schließlich einen anderen Blick auf die Welt der Medizin und eine neue Sichtweise von Krankheit vorschlägt, sei sie nun geistig oder körperlich.

Die emotionale und poetische Wirklichkeit des Tanzes lebt in den Körpern der drei Figuren, die sich auf der ständigen Suche nach Gleichgewicht, aber trotzdem in einer Schiefelage befinden und kämpfen zwischen Schwerkraft und Vertikaltrieb, zwischen Konvention und animalischem Instinkt ...

Dabei begleitet sie ein Arzt, er führt, behandelt und betreut sie und arbeitet an eingehenden Überlegungen in Bezug auf die tieferliegenden Gründe, durch die körperliche oder geistige Störungen hervorgerufen werden.

Während des gesamten Stücks verändert und entwickelt sich die Rolle der Tänzer weiter, man nimmt Liebe, Angst, Wut, Sexualität, Scham, Laune, Würde, Vertrauen, Anstand und Mitgefühl wahr – bis zu jenem Augenblick, als sich alles dreht: Schadenfrohe Kinderspiele werden in der vergnügten Runde improvisiert. Der Aufstand gegen die Autorität bahnt sich an.

»Saut de vie durchschreitet einen psychischen, emotionalen und sinnlichen Übergang von Krankheit zum Drang nach Leben.«
(Veneranda Paladino, DNA März 2012)

© Raoul Gilibert





Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Frz., dt. Zwischenzusammenfassungen
Eintritt: frei
Veranstalter: Weissenhofmuseum im Haus
 Le Corbusier
www.weissenhofmuseum.de

DIE AUBETTE 1928 IN STRASSBURG – INNENRAUMGESTALTUNG DER AVANTGARDE

Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Vortragssaal im Neubau II,
 Am Weissenhof 1, 70191 Stuttgart

In der Aubette Straßburg schufen Sophie Taeuber-Arp, Hans Arp und Theo van Doesburg 1928 avantgardistisch-abstrakte Innenraumgestaltungen. Camille Gierler stellt das verloren geglaubte Ensemble vor.

Violons Barbares



Uhrzeit: 20.30 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: 16 € / erm. 13 €
Kartenreservierung: www.laboratorium-stuttgart.de
Veranstalter: Laboratorium e.V.
www.laboratorium-stuttgart.de

VIOLONS BARBARES (STRASSBURG)

Laboratorium, Wagenburgstraße 147, 70186 Stuttgart

Wer behauptet, es sei in der Musik schon alles erfunden, hat dieses Trio noch nicht gehört. Die Stimme des Mongolen Enkh Jargal, die die tiefsten Untertöne bis zum höchsten Sopran und Obertongesang umfasst, und sein Pferdekopfgeweihe auf der mongolischen Morin Khor treffen auf die virtuos gespielte 14-saitige bulgarische Gadulka und Stimme des Dimitar Gougov sowie die Percussionwelten des Fabien Guyot. Diese Band schafft in ihrem Zusammenspiel eine wahrlich emotionale, harmonische, kraftvolle und hochvirtuose Begegnung der Kulturen.

Eine akustische Begegnung, die uns in ferne, wilde Länder entführt und alle stilistischen Grenzen überwindet: ein geografischer Mix mit Jazzimprovisationen, Rockenergie und bis dahin noch nie gekannten Tönen. Groovig, tanzbar und vor allem teuflisch gut.

Künstler:

Enkh Jargal – Gesang, Morin Khor (Pferdekopfgeweihe)

Dimitar Gougov – Gadulka

Fabien Guyot – Percussion

Dauer: 18–22 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 33 € inkl. Lebensmittelkosten
Kartenreservierung: 0711/1873802
Veranstalter: vhs stuttgart
www.vhs-stuttgart.de



DIE KÜCHE DER EHEMALIGEN FRANZÖSISCHEN KOLONIEN NORDAFRIKAS

TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Sie kochen an diesem Abend ein Menü aus verschiedenen nordafrikanischen Gerichten, dazu gibt es algerischen Rotwein und »Whisky Marocaine«. Was das ist, erfahren Sie im Kurs.

Dauer: 19–22 Uhr
Sprache: Frz.
Eintritt: 14 €
Anmeldung: 0711/1600315, vhs@le-mail.de
Veranstalter: VHS Leinfelden-Echterdingen
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de



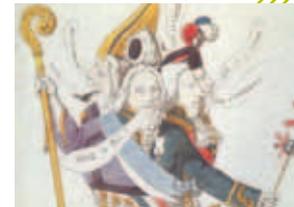
MARTINIQUE – AUFBRUCH ZU EINER TRAUMINSEL IN DER KARIBIK

VHS Leinfelden, Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Martinique ist das Schmuckstück der Kleinen Antillen zwischen Atlantik und Karibischem Meer. Lassen Sie sich entführen und entdecken Sie einmal einen ganz anderen Teil Frankreichs.

© Aus Emmanuel Waresquiel: Le Prince Immobilie, S. XVI., Autor n.b.

Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: frei, Spenden werden erbeten
Veranstalter: Freunde des Institut français
 Stuttgart e.V.
www.freunde-ifs.de



TALLEYRAND – DER MANN MIT DEN SECHS GESICHTERN

Treffpunkt Rotebühlplatz 28, Foyer des Treffpunkts Senior, 70173 Stuttgart

Talleyrand ist einer der umstrittensten Diplomaten, der die Geschichte Frankreichs von 1789 bis 1835 – von der Französischen Revolution bis zur Wiederkehr der Bourbonen – während sechs verschiedenen Regierungsformen entscheidend mitbestimmt hat. *Referenten:* Norbert Bitz, Barbara Mors-Stammler

Profitez
de votre journée.
Passez-la
ici.



ligne roset
Paulinenstraße 41
Ecke Augustenstraße
70178 Stuttgart

ligne roset®

Dauer: 14–18 Uhr **Sprache:** Dt., Frz.
Eintritt: 25 € / 15 € (Mitglieder des dt.-frz.
Wirtschaftsclubs)
Anmeldung: BRETON2012@club-d-affaires.de
Veranstalter: Club d'affaires franco-allemand du
Baden-Württemberg, Club d'affaires franco-
allemand Rennes Bretagne
www.club-d-affaires.de



QUAND LES BRETONS PASSENT LE RHIN ...

Handwerkskammer Region Stuttgart, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart

Voyage culinaire Breton au cœur du Bade-Wurtemberg

Wie werden bretonische Spezialitäten vermarktet? Wie finden Deutsche Zugang zum Markt in Frankreich? Podiumsdiskussion mit Unternehmern und anschließender Verkostung von bretonischen Spezialitäten.

Uhrzeit: ab 19 Uhr

Sprache: Dt. und Frz.

Eintritt: 10 €

Kartenreservierung: 0711/564030

o. Fotostudio Licina (Bad Cannstatt, Küblergasse 12)

Veranstalter: Netzwerkerinnen Bad Cannstatt
www.stephane-et-didier.com

KULTUR-TREFF DER NETZWERKERINNEN

Modeboutique Divina Marina, S- Bad Cannstatt, Brunnenstr. 2, Stuttgart

Unterhaltsamer Abend mit Mode und Kultur.

Uhrzeit: 19 Uhr Empfang, 20 Uhr Konzert

Sprache: Dt., Frz., Elsässisch

Eintritt: 20 € / erm.15 €

Kartenreservierung: 0711/361786, 0711/7356136

Veranstalter: Club des Alsaciens de Stuttgart et
Environis e.V.
www.alsaciens-de-stuttgart.de

© Jean-Georges Ott



LA MANIVELLE: LISELOTTE HAMM UND JEAN-MARIE HUMMEL

Haus der Geschichte Baden-Württemberg,
Konrad-Adenauer-Straße 16, 70173 Stuttgart

Elsässisches Kabarett mit den »Européens d'Alsace«, die uns mit einem literarischen und musikalischen Beitrag über deutsch-französische Beziehungen verwöhnen. Apéritif, elsässisches Buffet.

PODIUMSDISKUSSION

MUSIK

KABARETT



Uhrzeit: 11.30 Uhr Foyer Museum Ritter,
13 Uhr Gasthof Krone
Sprache: Dt.
Eintritt: 62 € (Erwachsene), 58 € (bis 18 Jahre)
Reservierung: 07157/408849,
info@krone-waldenbuch.de
Veranstalter: Gasthof Krone Waldenbuch
www.krone-waldenbuch.de

KULTURGOURMET – KUNST UND GOURMETGENÜSSE

Museum Ritter, Alfred-Ritter-Str. 27, 71111 Waldenbuch

Kunstführung im Museum Ritter (circa eine Stunde), anschließend 4-Gang-Menü im Gasthof Krone. Der französische Koch, Patrick Giboin, lässt die Töpfe glühen!

Dauer: 15–17 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: 10 €
Kartenreservierung: 07144/1300810, info@litspaz.de
Veranstalter: Literatur-Spaziergänge Hahn,
Kusiek & Laing, www.litspaz.de

EN PASSANT UND AVANTI:

Treffpunkt Ecke Calwer Straße / Alter Postplatz, 70173 Stuttgart-Mitte

Internationale Literaten zu Besuch in Stuttgart

Viele französische Autoren haben Stuttgart besucht: Casanova die Oper, Hugo die Stiftskirche, Balzac die Bäder, Rimbaud die Kneipen und Beckett den Schlossgarten. Diese Führung verrät mehr.

Stéphane & Didier et Cie



Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: 15 € / erm. 12 €
Kartenreservierung: 07151/3682623,
mail@dieterkaiser.com, Abendkasse
Veranstalter: Philharmonischer Chor Fellbach
www.stephane-et-didier.com

»FRECH-FRÖHLICH-FRIVOL«

Musikschule Fellbach, Konzertsaal, Schwabstraße 51, 70734 Fellbach

Musiktitel in deutscher Fassung aus dem Programm »frech-fröhlich-frivol«, Kabarett reif vorgetragen von Dieter Kaiser. Barbara Weyman singt auf französisch Pop-Hits und Lyrisches.



Uhrzeit: 16 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 18 € / erm. 11 €
Kartenreservierung: 0711/2624363,
info@deintheater.de, info@wortkino.de
Veranstalter: Wortkino, die Bühne von Dein Theater
www.wortkino.de

ADENAUER – DER MANN OHNE RUHESTAND

Wortkino, Werastraße 6, 70182 Stuttgart

Mit 73 Jahren Bundeskanzler

Vor fünfzig Jahren hielt der französische Staatspräsident Charles de Gaulle in Ludwigsburg seine »Rede an die deutsche Jugend«. Der Franzose, der auf Deutsch an die deutsche Jugend appellierte, war damals 72 Jahre alt. An der Seite eines noch älteren Mannes kämpfte er für die deutsch-französische Aussöhnung: Konrad Adenauer war 86 Jahre alt. Zwei Weltkriege hatten die beiden Männer erlebt. Auf die skeptische Äußerung General de Gaulles nach der Unterzeichnung des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, Verträge seien wie Rosen, sie blühten nur einen Morgen, erwiderte der Rosenkennner Adenauer: »Die Rose ist die ausdauerndste Pflanze, die wir haben – sie hält jeden Winter durch.« Der Vertrag erwies sich als Stützpfiler der europäischen Einigung. Fünf Darstellerinnen und ein Darsteller berichten vom Leben Konrad Adenauers, seiner Haltung und seiner Politik. Schlager und Chansons ergänzen die Aufführung.



Uhrzeit: 18 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 3 € / erm. 1,50 € / Mitglieder frei
Veranstalter: Württembergische Bibliotheksgesellschaft, Vereinigung der Freunde der Landesbibliothek e.V.
www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/freunde-der-bibliothek/

VORTRAG

HÖLDERLIN. EINE WINTERREISE.

Württembergische Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Str. 8, 70173 Stuttgart

Siehe Beschreibung S. 32

George Sand



Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: frei
Veranstalter: Augustinum Stuttgart-Killesberg, Kulturreferat, www.augustinum.de

BUCH / LITERATUR

GEORGE SAND UND HEINRICH HEINE

Augustinum Stuttgart-Killesberg, Theatersaal, Oskar-Schlemmer-Straße 5, 70191 Stuttgart

Eine deutsch-französische Freundschaft

Beleuchtet wird das Verhältnis des deutschen Dichters Heinrich Heine zu der französischen Schriftstellerin George Sand, über das bis heute viel geschrieben und noch mehr spekuliert worden ist.
Referentin: Gudula Klein

© dfi Ludwigsburg



Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: frei
Veranstalter: Stuttgarter Europa-Club, dfi Ludwigsburg
www.europa-club.org

VORTRAG

EUROPA-STAMMTISCH ALS FRANZÖSISCHER ABEND

Deutsch-Französisches Institut, Asperger Str. 34, 71634 Ludwigsburg

Traditionelle Kooperationsveranstaltung des Stuttgarter Europa-Clubs mit dem Deutsch-Französischen Institut Ludwigsburg anlässlich der Französischen Wochen.

Uhrzeit: 20 Uhr
Sprache: Frz. mit dt. Untertitel.
Eintritt: frei
Kartenreservierung: 07142/940380
Veranstalter: Stadt Bietigheim-Bissingen, Schiller-VHS Ludwigsburg
www.bietigheim-bissingen.de



ET SI ON VIVAIT TOUS ENSEMBLE ?

Olympia Kino Bietigheim-Bissingen, Steigstraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Fünf unterschiedliche, liebevolle Charaktere möchten ihren Lebensabend gemeinsam verbringen und gründen eine Senioren-WG. Dass dies nicht ganz einfach ist, zeigt der humorvolle und warmherzige Film.

KINO

Uhrzeit: 20 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 15 € / erm. 10 €
Kartenreservierung: 0711/4020720, tickets@theaterhaus.com
Veranstalter: Musik der Jahrhunderte, Institut français Stuttgart
www.mdjstuttgart.de

© Martin Sigmund



NEUE VOCALSOLISTEN FEATURING LINÉA

Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 12, 70469 Stuttgart

Zwei Spezialisten-Teams treffen aufeinander: das weltweit führende Ensemble für experimentelle Vokalmusik, die Neuen Vocalsolisten Stuttgart, und das Straßburger Ensemble Linéa, das in Europa zu den Besten seines Fachs gehört. Auf dem Programm stehen Werke junger französischer Komponisten (Gérard Pesson, Frédéric Patta, Aurélien Dumont und Gérard Grisey) sowie – als Referenz – des Stuttgarters Caspar Johannes Walter. Ein spannender wie auch sinnlicher Überblick über das aktuelle Musikschaffen in Frankreich.

Künstler: Neue Vocalsolisten Stuttgart und Ensemble Linéa Strasbourg

KONZERT / CHANSON



Dauer: 31.10.–7.11.2012
Eröffnungen: 31.10., 19.30 Uhr, Kino Museum Tübingen
 1.11., 19.30 Uhr Delphi Kino Stuttgart
Schlussveranstaltungen/Preisverleihungen:
 7.11., 18 Uhr Delphi Kino Stuttgart;
 7.11., 19.30 Uhr Kino Museum Tübingen
Sprache: meist Frz. mit Untertiteln, auch Dt.
Eintritt: 7,50 € (Einzelkarte)
Veranstalter: Filmtage Tübingen e.V.
www.filmtage-tuebingen.de

FILMFESTIVAL

FRANZÖSISCHE FILMTAGE TÜBINGEN-STUTTGART

Delphi Kinos Stuttgart – Tübingen – Rottenburg und Mössingen

29e Festival International du Film Francophone
 29. Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart

Die Französischen Filmtage, das größte Schaufenster des frankophonen Kinos im deutschsprachigen Raum, zeigen auch dieses Jahr alles, was das Filmland Frankreich aktuell zu bieten hat, vom »film d'auteur« bis zum »film d'horreur«.
 Der Internationale Wettbewerb (Nachwuchsfilm aus der gesamten französischsprachigen Welt) und der Französische Wettbewerb ermöglichen dem Publikum, aktuelle Produktionen zeitnah in einer anregenden Festivalatmosphäre zu sehen und mit den Gästen zu diskutieren.
 Im zweiten Jahr in Folge fördert die SACEM den Preis der Französischen Filmtage für die **beste originale Filmmusik**.



Als der Preis 2011 bei den Französischen Filmtagen ins Leben gerufen wurde, hat er sofort viel Aufmerksamkeit erregt. Daher werden wir dieses Jahr vielfältige Veranstaltungen im Bereich Film und Musik organisieren. Ein Höhepunkt wird sicherlich das »Cinéconcert« der französischen Experimentalrockband »Zone libre«: zum Stummfilm »Nosferatu« von F. W. Murnau spielt die Gruppe live in den Stuttgarter Wagenhallen. In Tübingen werden wir in Kooperation mit dem Stadtmuseum den Film »Die Abenteuer des Prinzen Achmed« von Lotte Reiniger zeigen – live begleitet von zwei Pariser DJs.
 Ein weiterer Höhepunkt im Festivalprogramm: **Volker Schlöndorff** kommt mit seinem Film »La mer à l'aube« unter Anderem ins Schulkino nach Stuttgart und Tübingen. Im Literaturhaus Stuttgart gibt er ein Seminar über Romanadaption im Film. Die **Afrika-Sektion** der Französischen Filmtage feiert in diesem Jahr ihr **25-jähriges Bestehen**. Anlässlich dieses Jubiläums stellen die Französischen Filmtage neben neuesten Produktionen aus Afrika Höhepunkte aus 25 Jahren Festivalgeschichte vor. Rückblick und Ausblick mit zahlreichen Gästen gewähren dem Publikum tiefgehende Einsichten in den afrikanischen Kontinent. Dazu gehört auch ein **afrikanischer Nachmittag mit Konzert** in Stuttgart.
 Auch dieses Jahr bieten wir wieder das erfolgreiche **Schulkino** für alle interessierten Schulklassen an.
 Die Französischen Filmtage vergeben attraktive Preise in verschiedenen Sektionen: neben dem Filmtage Tübingen Preis, dem Kurzfilmpreis und dem Filmmusikpreis können alle Zuschauer als Juroren aktiv werden, den Stuttgarter und den Tübinger Publikumspreis vergeben – und damit auch über den hochdotierten Verleihförderpreis entscheiden! Ich hoffe, Sie werden auch dieses Jahr wieder zahlreich dabei sein, und begrüße Sie schon jetzt zum **Festival der Siebten Kunst!**

Herzliche Grüße
 Christopher Buchholz

Ausführliche Informationen und Details zum Programm finden Sie ab Oktober auf unserer Homepage: www.filmtage-tuebingen.de

Eröffnung 2011 Delphi Kino



Michel Ocelot Kinder Workshop



»Rebelle«



Kurzfilm »Anticyclone«



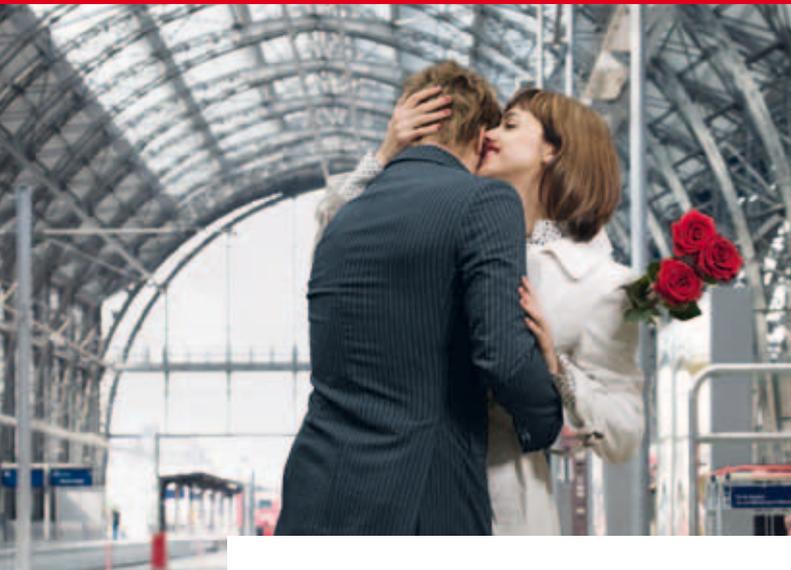
»Camille redouble«



»Café de Flore«



Nach Paris ab 39 Euro. Schnell und komfortabel. Mit ICE oder TGV*



Schnell und günstig in die Stadt der Liebe.

Frankfurt-Paris 5x täglich direkt unter 4 Stunden,
Stuttgart-Paris 4x täglich unter 3¾ Stunden
und München-Paris ebenfalls direkt. Ohne Stress,
ohne Stau und ohne zeitraubendes Einchecken.
In der 2. Klasse ab 39 Euro mit dem Europa-Spezial,
solange der Vorrat reicht. Erhältlich überall, wo
es Fahrkarten gibt und unter www.bahn.de/paris.

Die Bahn macht mobil.

Jetzt auch nach Lyon, Avignon, Aix-en-Provence
und Marseille.

* TGV ist ein Hochgeschwindigkeitszug der französischen Eisenbahn SNCF.

© Heiner Wittmann



Dauer: 10–11 Uhr
Sprache: Dt.
Anmeldung erforderlich: 0711/66721185,
archiv@klett.de (bis 20.10.12)
Veranstalter: Archiv der Ernst Klett AG
archiv@klett.de

BESICHTIGUNG DES KLETT-ARCHIVS

Archiv der Ernst Klett AG, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, einen Blick in die Bucharchive der Verlage Ernst Klett und Klett-Cotta zu werfen. Unter besonderer Berücksichtigung der französischen Literatur und der verlagseigenen Französisch-Lehrwerke sind insgesamt zwei Kilometer Bücher zu bestaunen. Abgerundet wird die Führung mit einem kurzen Abriss der Verlagsgeschichte.

Führung: Ulrike Scholz

FÜHRUNG

Uhrzeit: siehe Programm Französische Filmtage
Dauer: 31.10.–7.11.2012
Sprache: Dt. und Frz. mit Untertiteln
Eintritt: 7,50 €
Veranstalter: Französische Filmtage Tübingen,
Filmakademie Baden-Württemberg
www.filmtage-tuebingen.de
www.atelier-ludwigsburg-paris.com

Anticyclone



KURZFILMREIHE DES ATELIER LUDWIGSBURG-PARIS »SÜCHTIG«



Delphi Kino Stuttgart, Saal 1, Tübinger Straße 6, 70178 Stuttgart

Junge französische und deutsche Kurzfilme entstehen alljährlich im Atelier Ludwigsburg-Paris zu einem Thema. Gemeinsam ermöglichen ARTE und der SWR europäischen Nachwuchsproduzenten und -Verleihern die Herstellung der Abschlussarbeiten des einjährigen Fortbildungsprogramms. Im Rahmen dieser Weiterbildung an der Filmakademie Baden-Württemberg, der Pariser Filmhochschule La fémis und der »National Film and Television School« in London finden sich biculturelle Teams zusammen und kommen zu spannenden Ergebnissen – die im Rahmen der Französischen Filmtage Tübingen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

KINO



Uhrzeit: 18 Uhr
Wiederholung: 4.11.2012, 17 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 12 € / erm. 9 €
Kartenreservierung: 0711/233448,
 theater@theateramolgaeck.de
Veranstalter: Theater am Olgaeck
 www.theateramolgaeck.de

ERZÄHLUNG

DER KLEINE PRINZ

Theater am Olgaeck, Charlottenstrasse, 70182 Stuttgart

Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry mit
 Walter Schauss, Schauspieler und Rezipitor
Künstler: Walter Schauss

KULINARISCHES

Uhrzeit: 19 Uhr
Sprache: Dt.
Eintritt: 95 Euro
Reservierung erforderlich: 07157/408849
Veranstalter: Gasthof Krone
 www.krone-waldenbuch.de

FRANZÖSISCHER MENÜ- UND WEINABEND

Gasthof Krone, Nürtinger Str. 14, 71111 Waldenbuch

Patrick Giboin kocht seine Lieblingsgerichte: eine kulinarische
 Reise durch Frankreich. Apéritif, 5-Gang-Menü und Wein-
 empfehlung unseres Sommeliers Sven Mähner zu jedem Gang.



YVES ROCHER
 DIE PFLANZEN-KOSMETIK



Ihre Schönheit liegt
 in unserer Natur

Coupon abschneiden und im Yves Rocher Schönheitsatelier einlösen

 **YVES ROCHER**

Ihr Geschenk

Très chic: Ihr **GRATIS** Lippenstift
 erwartet Sie in Ihrem Yves Rocher
 Schönheitsatelier.

1 Lippenstift
GRATIS
 zum Kauf
 ab € 20,-



Coupon abschneiden und bis zum 30.11.2012 einlösen
 in Ihrem Yves Rocher Schönheitsatelier:

- Stuttgart: Königstr. 40
- Ludwigsburg: Breuningerland, Heinkelstr. 1-11
- Sindelfingen: Breuningerland, Tilsiter Str. 15



Uhrzeit: 20 und 22 Uhr
täglich bis 11.11.2012

Sprache: Dt.

Eintritt: 20 €

Kartenreservierung: 0711/2842904

Veranstalter: Kulturamt Stuttgart,
Literaturhaus Stuttgart,
www.literaturhaus-stuttgart.de

THEATER

AUTOKINO

Abfahrt: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Stadt zum Autokino. In einem Auto verfolgen die Zuschauer »Polar« von Albert Ostermaier. »Polar« ist eine Hommage an das französische Kino. Die Filme von Alain Corneau, Jean-Luc Godard, Louis Malle und Jean-Pierre Melville entführen die Zuschauer in die Welt des Verbrechens. In der Vorstellung überblenden sich Kino und Wirklichkeit.

Regie: Malte Prokopowitsch

Sprecherin: Marit Beyer

© Néri-Kaiser/Delpy



Uhrzeit: 20 Uhr

Sprache: Frz. mit Übersetzung

Eintritt: 12 € / erm. 9 €

Kartenreservierung: 0711/233448,
theater@theateramolgaeck.de

Veranstalter: Theater am Olgaeck
www.theateramolgaeck.de

ERZÄHLUNGEN & CHANSON

AU JARDIN EXTRAORDINAIRE

Theater am Olgaeck, Charlottenstrasse, 70182 Stuttgart

Eine Erzählerin und ein Sänger kommen miteinander in Dialog. Sie erzählen von Begegnungen des Alltags und von den Dingen des Lebens ... Der Ball geht hin und her, spritzig, lebhaft, philosophisch, berührend und wohlthuend. Die zauberhaften Bilder der Erzählkunst vereinen sich mit der Poesie der Chansons und tragen den Zuhörer wie auf einem fliegenden Teppich zu einem »Jardin extraordinaire«.

Odile Néri-Kaiser, Erzählerin aus Lyon, lebt im Großraum Stuttgart. Sie ist im Rahmen von Festivals, Erzählfesten, Projekten oder Fortbildungen zur Erzählkunst und Erzählkultur tätig. Sie erzählt sowohl Geschichten aus der Tradition (Märchen) als auch eigene Geschichten.

Marc Delpy, Sänger und Gitarrist aus Toulouse, lebt im Großraum Stuttgart. Er knüpft an die Tradition der klassischen Chansonniers an, komponiert und schreibt eigene Texte.

Eröffnung: 19 Uhr

Dauer: bis 11.11.2012

Öffnungszeiten: nach Absprache

Eintritt: frei

Veranstalter: Projektraum LOTTE,
Institut français Stuttgart
www.projektraum-lotte.de

© Sébastien Leseigneur



SÉBASTIEN LESEIGNEUR

Projektraum LOTTE, Willy-Brandt-Strasse 18, 70173 Stuttgart

Der französische Künstler, der in Lausanne lebt und arbeitet, präsentiert seine Werke, die anlässlich eines dreimonatigen Aufenthaltes in Stuttgart entstanden sind. Der Arbeitsaufenthalt, eine Kooperation des Institut français Stuttgart, Art3 Valence und des Landes Baden-Württemberg, ermöglichte es ihm, zwei Jahre der Mobilität, der Irrfahrten und Gedanken in seiner Photographie aufzuarbeiten. Die Ausstellung demonstriert die Arbeit in Form eines Buches als Zusammenstellung von Photographien und Texten sowie mit einer Anzahl von Abzügen.

AUSSTELLUNG

Eröffnung: 20 Uhr

Dauer: bis 23.11.2012

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr

Eintritt: frei

Veranstalter: Dialekt Kunstverein,
Institut français Stuttgart
www.selfservice-openartspace.com

© Paul Souviron



PAUL SOUVIRON:

»NOTHING HAPPEN BEFORE«

SELF SERVICE open art space, Eichstraße, 70173 Stuttgart

Paul Souviron (*1979, Frankreich) arbeitet mit den Medien Skulptur, Performance und Installation. Er hat an der École Supérieure des Arts Décoratifs in Straßburg (ESAD), der UQUAM in Québec und der École nationale supérieure des Arts Décoratifs (ENSAD) in Paris studiert. Bis Januar 2012 war Souviron Stipendiat des Künstleraustauschs zwischen der DRAC Alsace (CEAAC) und dem Land Baden-Württemberg in Stuttgart. Im Self Service präsentiert er die Ergebnisse seines Aufenthalts.

AUSSTELLUNG



Uhrzeit: 21 Uhr (Einlass: 20 Uhr)
Eintritt: 10 €
Kartenreservierung: 07071/56960,
 info@filmtage-tuebingen.de
Veranstalter: Filmtage Tübingen e. V.,
 Institut français Stuttgart
 www.filmtage-tuebingen.de

NOSFERATU SELON ZONE LIBRE

Wagenhallen Stuttgart, Innerer Nordbahnhof 1, 70191 Stuttgart

Die französische Experimentalrockband »Zone Libre« gibt ein Live-Konzert zum Film »Nosferatu« von Friedrich Wilhelm Murnau (D 1921).

Zone Libre (Serge Teyssot-Gay, Gitarrist von Noir Désir, Marc Sens, Weggefährte von Yan Tiersen und Cyril Bilbeaud, Schlagzeug) imponiert mit einem bezaubernden und beunruhigenden musikalischen Universum, in dem sie alle nur möglichen Klangfarben bis ins Extrem ausreizt. Keine Gruppe scheint besser geeignet, das Schatten- und Lichterspiel, die Kreaturen und bizarren Kulissen des Meisterwerks des deutschen Expressionisten zu orchestrieren. Zone Libre spielt auf der Bühne unter der Leinwand live zum Film, eine Erfahrung, die man so schnell nicht vergessen wird.

Nosferatu



Uhrzeit: 19.30 Uhr
Eintritt: frei
Kartenreservierung: 07142/74270,
 tourismus@bietigheim-bissingen.de
Veranstalter: Stadt Bietigheim-Bissingen
 www.bietigheim-bissingen.de

ROMANTISCHE VIRTUOSE MUSIK AUS PARIS

Orchestersaal der Musikschule im Schloss, Hauptstraße 81,
 74321 Bietigheim-Bissingen

Das Klavier- und Violinduo Reinhard Singer und Antje Krüger-Spindler präsentiert musikalische Kompositionen von Charles-Auguste de Bériot, Frédéric François Chopin und César-Auguste Franck.

Uhrzeit: 20 Uhr
Eintritt: VVK 18 € / AK 20 € / erm. 12 €
Kartenreservierung: 0711/580058
Veranstalter: Stadt Fellbach Kulturamt,
 Institut français Stuttgart
 www.fellbach.de

© Jacky Lepage



RICHARD GALLIANO SOLO

Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, 70734 Fellbach

Der »Entdecker des Akkordeon im Jazz« gewann bereits im Alter von zwölf Jahren erste nationale Preise. In den Achtzigerjahren stand er mit berühmten Musikern wie Joe Zawinul und Ron Carter auf der Bühne, es folgten gemeinsame Tourneen und Aufnahmen, unter anderem mit Chet Baker und Michel Petrucciani. 1983 lud Astor Piazzolla Galliano ein, den Part des Bandoneon-Solisten im Klassiker »A Midsummer Night's Dream« an der Comédie française in Paris zu übernehmen, für den Piazzolla die Musik komponiert hatte. Dies war der Beginn einer langen Freundschaft zwischen den beiden Männern, die bis zum Tod Piazzollas 1992 anhielt. Mit der Erschaffung des Stils »New Musette«, in welchem Galliano die traditionelle Musette mit dem modernen Jazz verbindet, wurde er weltweit bekannt und tritt inzwischen in den großen Konzertsälen vor ausverkauftem Haus auf. Die Presse schreibt: »Was soll man über ihn noch schreiben? Über diesen Quell sprudelnder Ideen und akkordeonaler Tanzeslust?«



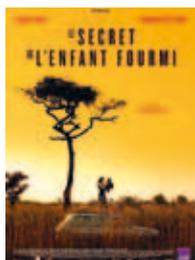
Uhrzeit: 18–22 Uhr
Dauer: 31.10.–7.11.2012
Sprache: Originalfassung mit dt.Untertitel
Eintritt: 7,50 € (Einzelkarte)
Veranstalter: Filmtage Tübingen e.V.,
 filmtage-tuebingen.de

KONZERT / FILM

AFRIKA-ABEND MIT DEM FORUM AFRIKANUM UND DEN FRANZÖSISCHEN FILMTAGEN

Delphi Kino Stuttgart, Tübinger Straße 6, 70178 Stuttgart

Im Rahmen der Stuttgarter Französischen Filmtage findet auch dieses Jahr wieder der sehr beliebte Afrika-Tag in Zusammenarbeit mit dem Forum Afrikanum im Kino Delphi statt. Bereits ab 18 Uhr erwartet Sie Musik, Fingerfood und gute Unterhaltung in einer afrikanischen Atmosphäre. Um 20 Uhr zeigen wir in Kino 1 einen von drei Filmen, die in Cannes oder Berlin viel Aufmerksamkeit erregten.



**Kennen Sie die Meilensteine
der deutsch-französischen
Geschichte?**

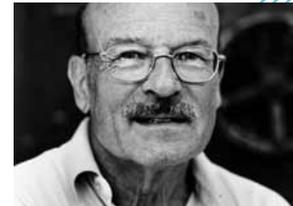
Besuchen Sie das
Institut français
auf **Facebook** 
und spielen Sie
um Freikarten!



Ausführliches Programm unter
www.franzoesischewochen.de

Uhrzeit: 20 Uhr
Eintritt: 9 € / erm. 7 € /
 4,50 € (Mitglieder Literaturhaus)
Kartenreservierung: 01805/700733,
 www.literaturhaus-stuttgart.de
Veranstalter: Filmtage Tübingen e.V.
 www.filmtage-tuebingen.de

© für Volker Schlöndorff: JRakete



GESPRÄCHSABEND MIT VOLKER SCHLÖNDORFF

Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Volker Schlöndorff (»Die Blechtrommel«, »Das Meer am Morgen«) stellt im Gespräch mit Gabriele Röthemeyer (MFG) sein Filmschaffen vor. Der Schwerpunkt liegt auf seiner Arbeit bei Romanverfilmungen.

BEGEGNUNG

Uhrzeit: 19.30 Uhr
Sprache: Dt. und Frz.
Eintritt: frei
Veranstalter: Institut français Stuttgart,
 DFI Ludwigsburg, Stuttgarter Zeitung,
 Stadtbibliothek Stuttgart
 www.institutfrancais.de

Axel Veiel



DIE 100-TAGE-BILANZ VON FRANÇOIS HOLLANDE – AUFBRUCHSSTIMMUNG IN FRANKREICH?

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart

In einer wirtschaftlich sowie sozial schwierigen Situation haben die französischen Bürger am 22. April und 6. Mai 2012 den Sozialisten François Hollande für fünf Jahre an die Spitze ihres Landes gewählt. Vor diesem stehen große Herausforderungen: der Abstieg der französischen Wirtschaft, die Schuldenlast, der Vertrauensverlust in die Politik, der Zerfall Europas, ... Zwei Korrespondenten großer Tageszeitungen präsentieren ihre Analyse der neuen Führungsmannschaft: ihre ersten Maßnahmen, die Agenda für die kommenden Monate und die ersten Schritte des neuen deutsch-französischen Gespanns Hollande-Merkel – all dies im Kontext der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Élysée-Vertrags und der europäischen Wirtschaftskrise.

Gesprächspartner: Axel Veiel (Stuttgarter Zeitung), frz. Referent wird noch bekannt gegeben
Moderation: Dominik Grillmayer (Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg)

VORTRÄGE



Dauer: 6. und 7.11.2012
Sprache: Frz. mit dt. Untertitel
Eintritt: 4 € (Einzelkarte)
Veranstalter: Filmtage Tübingen e.V.
 filmtage-tuebingen.de

VORTRAG SCHULKINO PROGRAMM – FRANZÖSISCHE FILMTAGE TÜBINGEN-STUTTGART

Delphi Kinos Stuttgart, Saal 1, Tübinger Straße 6, 70178 Stuttgart
 sonst auch in Tübingen, Rottenburg und Mössingen

Ein wichtiger Programmpunkt der Französischen Filmtage 2012 wird das im letzten Jahr neu eingeführte Schulkino sein. Das von der Bosch Stiftung unterstützte Programm wird pädagogisch von Französischlehrern begleitet, die umfangreiches Arbeitsmaterial über die angebotenen Filme erarbeiten und allen interessierten Schulklassen zur Verfügung stellen. Fest steht bereits der Film »La Mer à l'aube« (»Das Meer am Morgen«) von Volker Schlöndorff. Der Film handelt von der Vergeltungsmaßnahme der deutschen Besatzung in Frankreich, bei der am 22. Oktober 1941 150 Mitglieder der kommunistischen Partei Frankreichs erschossen wurden, darunter der erst 17 Jahre alte Guy Môquet. Volker Schlöndorff wird anwesend sein und mit den Schülern in Tübingen und Stuttgart diskutieren.

© La Mer à l'aube



Beginn: 19.30 Uhr
Anmeldung unter: stuttgart@ligne-rosset.de
Veranstalter: Ligne Roset Stuttgart,
 Institut français Stuttgart
 www.ligne-rosset.de

© Ligne Roset



RENCONTRE ATOUR DU DESIGN

Showroom von Ligne Roset, Paulinenstr. 41, Stuttgart

Im Rahmen der Architektenveranstaltung »Architect@Work« laden Ligne Roset und Stylepark zu einer Begegnung mit den französischen Designern **Patrick Pagnon** und **Claude Pelhaître** in den Stuttgarter Showroom von Ligne Roset. Beide sind langjährige Partner von Roset, unter Anderem auch für die Entstehung der Möbelkollektion BOOK&LOOK. Anschließend wird es die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Cocktail geben.

Dauer: 19–23 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: Zwölfzehn,
 Institut français Stuttgart
 www.zwoelfzehn.de



PING PONG DISKO – FRENCH EDITION

Zwölfzehn Stuttgart, Paulinenstraße 45, 70178 Stuttgart

Zum Abschluss der Französischen Wochen wird noch einmal richtig gefeiert. Speziell dafür veranstaltet das **Zwölfzehn** eine **French Edition** der wöchentlichen Ping Pong Disko. Das heißt Ping Pong und Party mit Crêpes, Pastis und französischer Musik! Kommt vorbei und feiert mit uns!

Herausgeber:

Institut français Stuttgart
Rotebühlplatz 8, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/239250
Fax: 0711/2392511
E-Mail: info.stuttgart@institutfrancais.de
Internet: www.institutfrancais.de/stuttgart

Programmkoordination:

Johanne Mazeau-Schmid (Leitung), Ines Neff

Redaktion:

Johanne Mazeau-Schmid, Ines Neff, Louisa Fischer

Gestaltung:

Tina und Julia Worbs, tinaworbs@gmx.net

Druck:

J.F. Steinkopf Druck GmbH

Eine Gewähr der Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungshinweise kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an den Herausgeber übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Stuttgart.

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

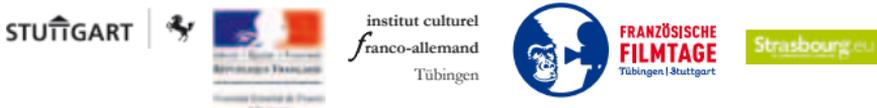
13. Juli 2012

INSTITUT FRANÇAIS



DAS INSTITUT FRANÇAIS DANKT:

den Kooperationspartnern:



den Förderern:



dem Hauptsponsor:



den Sponsoren:



den Medienpartnern:



und allen AKTEUREN und VERANSTALTERN.